

Facharbeiten (FA) sortiert nach Themen

| Nr.  | Name                | Vorname       | FA Titel   | Beschrieb Thema  | Auszeichnungen                       | Datum    |
|--|---------------------|---------------|--|--|--------------------------------------|----------|
| <b>Architektur</b>   |                     |               |  |  |                                      |          |
| 298  | Kurowska-Hofstetter | Ania          | FA Ein grünes Märchen - Baubiologische Identität eines Bauwerkes am Beispiel eines Mini-Architekturprojektes | Die Autorin findet, dass die emotional-sinnliche Wirkung eines Bauwerkes mehr Aufmerksamkeit verdient. Diesem Grundsatz folgt ein Versuch einem kleinen Bauprojekt eine baubiologische Identität zu geben. Behandelt werden 3 Themenbereiche: Identität von Bauwerken, Märchen und ihre Bedeutung, Bauform spielerisch-symbolisch und flexibel.  |                                      | Jun 2013 |
| 144  | Maurer              | Urs           | FA Geburt und Tod als Inspirationsquelle in der abendländischen Architektur                                  |  |                                      | Mär 2001 |
| 337  | Roth                | Markus        | FA Ein ökologischer (Siedlungs-) Bau   | Hier wird ein fiktives modulares, einzelnes oder zu Siedlungen kombinierbares Systemhaus für eine durchschnittliche Parzellengrösse von 300 - 500 m2 konstruiert, ohne Vorgaben von Bauherren und topographischen Verhältnissen und unter vorwiegend ökologischen, wie auch baubiologischen Gesichtspunkten. Ein weiteres ausdrückliches Ziel ist die Kosten gering zu halten, was durch einfache Konstruktionen und Verzicht auf unnötigen Luxus erreicht wird. |                                      | Jul 2017 |
| 342  | Kouto               | Jordan        | FA Mensch und Natur im Neubau - Auf der Suche nach der verlorenen Verbindung                                 | Der Autor befasst sich mit der Natur in der Architektur als Vorbild, als Raum und Atmosphäre. Gleichzeitig vergleicht er Mini-Häuser von verschiedenen Planern wie Tohreau, Le Corbusier, Walter Segal und so weiter.  |                                      | Jul 2018 |
| 360  | Strezik             | Natalia       | FA Das menschliche Mass des Bauens   |  |                                      | Jul 2019 |
| <b>Baubiologie aus gesamtheitlicher Sicht und von diversen Aspekten betrachtet</b> |                     |               |  |  |                                      |          |
| 40   | Kaufmann            | Peter         | FA mit einfachen Schritten zur Lebensqualität  | Eigener Reihenhausumbau als Exemplarischer Umbau für die Nachbarn: gemeinschaftlicher Gesamtrahmen: Naturgarten, Tiere, Wasser, Spielmöglichkeiten für Kinder, Eigenleistungen, Seele des Ortes, Kontakte, Vorbildfunktion, selbstbau von Warmwasserkollektoren  |                                      | Sep 1998 |
| 83   | Weber               | Stephan       | FA Baubiologie/Bauökologie als Chance für die Zukunft  | Baubiologie/Bauökologie als Chance für die Zukunft? Die andere Betrachtung des Bauens: Es werden Antworten auf folgende und weitere Fragen gesucht: Weshalb werden 95 % der Häuser konventionell gebaut? Wieso vertrauen die meisten Bauherren in die chemische Industrie und nicht in das Altbewährte? Wo ist das Schreckgespenst, das die meisten Leute vom baubiologischen/bauökologischen Bauen abhält   |                                      | Sep 1999 |
| 139  | Lehmann             | Christoph     | FA Bauen im Einklang mit dem Mond  | Die Arbeit handelt von den Einflüssen des Mondes auf das Bauen   | mit besonderem Entwicklungspotential | Mär 2001 |
| 142  | Stoll               | Antoine Tjerk | FA Beurteilung der verwendeten Baumaterialien in Coop-Selbstwahlrestaurant                                   | Mit dieser Arbeit werden die verwendeten Baumaterialien und die Nutzung von Energie in Coop-Selbstwahlrestaurants kritisch untersucht und falls erforderlich neue Wege aufgezeigt.   |                                      | Mär 2001 |

| Nr.                                | Name     | Vorname    | FA Titel  | Beschrieb Thema   | Auszeichnungen  | Datum            |          |
|------------------------------------|----------|------------|-----------|---|---|------------------|----------|
| 182                                | Keller   | Peter      | FA        | Versuche baubiologischer und ökologischer Optimierung in der Praxis   |   | Sep 2003         |          |
| 234                                | Furrer   | Eva        | FA        | Im Zentrum der Baubiologie steht die Gesundheit des Menschen. Baubiologie im Rahmen der Gesundheitsförderung                            |   | Jan 2009         |          |
| 326                                | Gentzsch | Michael    | FA        | Was es braucht - Das Bauen als Abbild unseres Lebensstils   | Die Facharbeit ist eine Auseinandersetzung mit unserem Welt- und Selbstbild vor dem Hintergrund von Ökologisierung, Energieeinsparung und Umweltschutz und soll aufzeigen, dass alles Bauen eine unmittelbare Folge unserer Lebenspraktiken ist, und dass es daher in der Nachhaltigkeitsdebatte niemals losgelöst davon betrachtet werden kann. Der Autor versucht Widersprüche in unseem Denken und Handeln aufzuzeigen, die zur Konsequenz haben, dass trotz gefühlt grösster Anstrengungen die Resultate der bisherigen Bemühungen global noch nicht zu einem Rückgang der klimatischen und ökologischen Probleme geführt hat. Schlussfolgerung des Autors, sowohl unser Selbstbild als auch unser Weltbild sind verzerrt. Sie ist ein gesellschaftlicher Grundkonsens, eine Art Eigentumsschutz und moralische Legitimation. | mit Auszeichnung | Jul 2016 |
| 356                                | Rüfli    | Anna       | PA/<br>FA | Permakultur als Prinzip   |   | Jul 2019         |          |
| 366                                | Halter   | Beat       | FA        | Baubiologie zum Anfassen - "Ostendit" der Wegweiser in der Baubiologie  | mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential  | Jul 2019         |          |
| <b>Baukultur</b>                   |          |            |           |   |   |                  |          |
| 146                                | Könz     | Jon Andrea | FA        | Baubiologische Argumente im Alltag eines Bauingenieurs mit baubiologisch  | Mit dieser Arbeit soll der Sinn einer echten Teamarbeit zwischen Architekt, Bauingenieur, Bauphysiker und anderen Spezialisten bei der Projektierung propagiert werden.   | Mär 2000         |          |
| 219                                | Haeber   | Leda       | FA        | Der Mensch im Mittelpunkt. Der Mensch in der Baukultur vom Gestern zum Heute und sein Weg in die Zukunft                                | Der Umgang und die fehlende Menschlichkeit auf vielen Schweizer Baustellen sind aufgrund pers. Erfahrungen für die Verfasser nicht mehr akzeptabel. Plädoyer für eine menschlich motivierte Zusammenarbeit bei allen am Bau beteiligten Parteien sowie ein Aufruf zur Verbesserung der heutigen Baukultur.  | Sep 2007         |          |
| 219                                | Schwarz  | Fritz      | FA        | Der Mensch im Mittelpunkt. Der Mensch in der Baukultur vom Gestern zum Heute und sein Weg in die Zukunft. Gruppenarbeit mit Leda Haeber | Der Umgang und die fehlende Menschlichkeit auf vielen Schweizer Baustellen sind aufgrund pers. Erfahrungen für die Verfasser nicht mehr akzeptabel. Plädoyer für eine menschlich motivierte Zusammenarbeit bei allen am Bau beteiligten Parteien sowie ein Aufruf zur Verbesserung der heutigen Baukultur.  | Sep 2007         |          |
| 268                                | Fassbind | Marco      | FA        | Wie verhält sich der Baubiologe im Spannungsfeld zwischen Mieter und Handwerker während dem Umbau?                                      | Fallanalyse eines Umbaus einer Mietwohnung. Aufgrund der Studie werden Vorschläge gemacht, wie sich die Baubiologen während eines Umbaus auf der Baustellen verhalten und welche Vorkehrungen zu Gunsten der Mieter getroffen werden sollten.   | Jun 2011         |          |
| <b>Bauphysik / Bauthermografie</b> |          |            |           |   |   |                  |          |

| Nr.  | Name       | Vorname  | FA | Titel  | Beschrieb Thema   | Auszeichnungen                                 | Datum    |
|--|------------|----------|----|--|---|--|----------|
| 3  | Affolter   | Martin   | FA | Diffusionsoffenes Bauen  | bauphysikalische Zusammenhänge, Beispiele und Berechnungen zum diffusionsoffenen Bauen, Vorteile des diffusionsoffenen Bauens.  |  | Sep 1998 |
| 172  | Adolph     | Susann   | FA | Die Raumakustik als Bestandteil baubiologischen Bauens                                     | Die Arbeit zeigt die Wichtigkeit eines guten akustischen Umfeldes und Möglichkeiten dessen Umsetzung auf. Dabei wird zwischen Schallschutz und Raumakustik unterschieden. Die Arbeit ist eine hervorragende Grundlage für Akustik-Interessierte Leute.  | mit Auszeichnung                               | Mär 2002 |
| 203  | Flückiger  | Theo     | FA | Untersuchung zum Sorptionsverhalten des Lehms  | Eine ausgezeichnete Arbeit zum bauphysikalisch und gesundheitlich relevanten Thema der Sorptionsfähigkeit des Lehms. Sie zeigt die Grenzen und Möglichkeiten der feuchtigkeitsausgleichenden Wirkung des Baustoffs Lehms, ist aber gleichzeitig auch gut einsetzbar als allgemeine Informationsbroschüre für Lehm-Bau-interessierte Bauherren.  | mit Auszeichnung                               | Sep 2005 |
| 216  | Zordan     | Tiziana  | FA | Glasarchitektur im Zusammenspiel mit Bauökologie und Baubiologie                           | Anhand von 3-fach Wärmeschutzgläsern werden Thermische Behaglichkeit, Energieeffizienz und interne Lasten aufgezeigt. Schwerpunkt der Arbeit sind Berechnungen mit GLAD (Software) zwecks Aufzeichnung des g-Wertes als wichtigem Faktor. Verschiedene Glastypen werden verglichen.   |  | Sep 2007 |
| 276  | Kindlimann | Roland   | FA | Die Bauthermografie  | Beschreibung der Infrarot-Technik und Untersuchung von 5 Objekten mit der Bauthermografie von der Kellerdecke bis zum Dach.   |  | Jun 2011 |
| 292  | Huth       | Harald   | FA | Das luftdichte Gebäude - Folgen und Lösungsansätze, Wohnraumgift und Vermeidungsstrategien | Es besteht ein erhebliches Wissensdefizit was den Umgang mit luftdichter Bauweise betrifft. Da sich die Beschwerden über Raumluftqualität häufen, stellt sich die Frage wie man diesen Trend stoppen und dieses Thema einem breiteren Publikum zugänglich machen kann. Fazit: Raumluft ist ein Lebensmittel - bitte behandeln Sie es auch so.   | mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential   | Jun 2012 |
| <b>Baustoffe / Naturbaustoffe / Dämmstoffe</b> |            |          |    |  |   |  |          |
| 175  | Groelly    | Thierry  | FA | Neues Bauen mit Hanf   | Die Facharbeit gibt Einblicke in die Geschichte, Anbau und Verarbeitung und die Eigenschaften von Hanf als Naturfaser, insbesondere als Wärmedämmstoff.   | mit bes. Forschungs- und Entwicklungspotential | Mär 2003 |
| 228  | Keller     | Corina   | FA | Stroh, einem vergessenen geglaubten Baustoff wird neues Leben eingehaucht                  | Nach einem geschichtlichen Abriss des Strohbauens folgen Angaben zu den bautechnischen Eigenschaften. Anhand von Beispielen und baulichen Details wird sehr anschaulich auf die Besonderheiten bei der Planung und Realisation der tragenden und nicht tragenden Weizenstrohbauweise eingegangen. Beispiele aus der ganzen Welt runden die Arbeit ab.   |  | Jan 2008 |
| 229  | Duschletta | Jon      | FA | Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, Schwerpunkt Dämmstoffe aus Wiesengras            | Nach einem Überblick über die üblichen Dämmstoffe und energetischen Überlegungen stellt der Autor den im Jahr 2007 neu entwickelten Dämmstoff aus Wiesengras vor. Informationen zum Herstellungsprozess, Marktüberlegungen ergänzen die umfassende Arbeit.  | mit Auszeichnung                               | Jan 2008 |
| 237  | Schmutz    | Beatrice | FA | Ein baubiologisches Ideenhaus  | Die häufigsten Konstruktionen und Materialien werden in der Arbeit nach einem umfassenden Raster zusammengestellt und verglichen. Die Blätter sind als Hilfe für die Planer gedacht und können erweitert werden mit neuen Materialkombinationen.  | mit bes. Entwicklungspotential                 | Jan 2009 |
| 237  | Schwob     | Tom      | FA | Ein baubiologisches Ideenhaus  | Die häufigsten Konstruktionen und Materialien werden in der Arbeit nach einem umfassenden Raster zusammengestellt und verglichen. Die Blätter sind als Hilfe für die Planer gedacht und können erweitert werden mit neuen Materialkombinationen.  | mit bes. Entwicklungspotential                 | Jan 2009 |
| 263  | Frey       | Nathalie | FA | Baustoffe sinnvoll und wesensgemäss einsetzen  | Die Arbeit beschreibt und vergleicht bauphysikalische Eigenschaften, ökologischen und baubiologischen Aspekte von Baustoffen. Welche Eigenschaften sind wann gefragt und wie ergänzen sich die Baustoffe. Auch wird der Frage nachgegangen, was die Materialien für einen Einfluss auf den Menschen haben. Die Baustoffe werden im Zusammenhang mit der Bewusstseinswerdung des Menschen betrachtet und beleuchtet. |  | Jun 2010 |

| Nr.                             | Name            | Vorname   | FA | Titel   | Beschrieb Thema   | Auszeichnungen                               | Datum    |
|---------------------------------|-----------------|-----------|----|---|---|--|----------|
| 264                             | Bucher          | René      | FA | Hat die Wahl der Baumaterialien einen Einfluss auf die Klimabelastung?        | Anhand einer Untersuchung an einem Musterhaus wird aufgezeigt, ob und wie die Wahl der Baumaterialien einen Einfluss auf die Klimabelastung hat. Das Musterhaus wird mit fünf verschiedenen Konstruktionen geplant und verglichen wie sie sich auf die Klimabelastung (Treibhausgasemission, nicht erneuerbare Energie, Treibhausgasemission/nicht erneuerbare Energie Konstruktion und Heizung) auswirkt. Mobilitätsverhalten im Vergleich mit den Konstruktionen und deren Werte und dessen Stellenwert.  |  | Jun 2010 |
| 313                             | Stähli          | Michael   | FA | Kork  | Neues Verständnis für Kork als Baumaterial ansprechen. Chancen und Grenzen bzw. Vor- und Nachteile von Kork aufzeigen. Abschlussarbeit als Arbeits-Hilfsmittel im Umgang mit Kork. Kork als Baumaterial im beruflichen Umfeld bekannt machen und einsetzen. Berechtigung für Kork als Baumaterial aufzeigen.  |  | Jul 2015 |
| 325                             | Eggenberger     | Petra     | FA | Bauen mit Stroh EcoCocon - ein standardisiertes Strohbau-element im Vergleich | In einem ersten Teil dieser Arbeit wird die Geschichte, die allg. Eigenschaften und die gängigsten Wandsysteme des Strohballebaus aufgezeigt. In einem zweiten Teil wird das nach modernen Kriterien entwickelte System von EcoCocon beschrieben, analysiert und mit einem traditionellen Holzrahmenbausystem verglichen. Schlussfolgerung der Autorin, bei den EcoCocon Modulen ist eine durchgehende Qualität garantiert, eignet sich hervorragend für grosse Projekte, da fixer Preis, schnelle Montage und klar definierte Garantie.                        |  | Jul 2016 |
| 323                             | Niederberger    | Stefan    | FA | Aerogele - Dämmstoffe   | Der Autor untersucht ob die Aerogelen Dämmstoffe den Vorgaben der Baubiologie-/ökologie gerecht werden. Er vergleicht die Aerogelen Dämmstoffe, mit anderen Dämmstoffen. Fazit, die Aerogelen Dämmstoffe sind sehr gute Produkte und halten dem Vergleich mit den meisten anderen Dämmprodukten stand. Der Herstellungsprozess ist sehr Energie aufwendig, die Transportwege sind sehr gross. Das Material enthält keine chemischen Stoffe und ist nicht krebserregend. Die Aerogelen Dämmstoffe können problemlos recycelt und als Inertstoff entsorgt werden. |  | Jul 2016 |
| 358                             | Eggenberger     | Johann    | FA | Ein Klimastein – von der Idee zur Umsetzung                                   |   | mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential | Jul 2019 |
| 375                             | Scholz Schlegel | Anke Nina | FA | Das Problem mit dem Plastik - vermeidbar oder unverzichtbar?                  |   | mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential | Jul 2019 |
| <b>Behindertengerecht Bauen</b> |                 |           |    |   |   |  |          |
| 121                             | Senn            | Corinne   | FA | Baubiologie/Bauökologie aus der Sicht von blinden und Sehbehinderten Menschen | Die Verfasserin untersucht hier, wie speziell gebaute Wohnungen für Sehbehinderte Menschen aussähen. Was kann ihre Wohnsituation verbessern? Worauf müssen ArchitektInnen und PlanerInnen achten?   |  | Mär 2000 |
| 129                             | de Tschamer     | Emmanuel  | FA | Gleichstellung von Behinderten: zum Beispiel, Einkaufen im Rollstuhl          | Hier wurden Fragebögen an Behinderte sowie an Firmen verschickt. Daraus wurden Lösungsvorschläge und Mindestanforderungen für ein behindertengerechtes Bauen entwickelt und zusammengetragen (die meisten Konzepte existieren schon, werden aber schlecht oder nicht umgesetzt). Schwerpunkt: Einkaufen (Einkaufswagen).  | mit besonderem Entwicklungspotential         | Sep 2000 |
| 129                             | Staub           | Werner    | FA | Gleichstellung von Behinderten: zum Beispiel: Einkaufen im Rollstuhl          | Hier wurden Fragebögen an Behinderte sowie an Firmen verschickt. Daraus wurden Lösungsvorschläge und Mindestanforderungen für ein behindertengerechtes Bauen entwickelt und zusammengetragen (die meisten Konzepte existieren schon, werden aber schlecht oder nicht umgesetzt). Schwerpunkt: Einkaufen (Einkaufswagen).  | mit besonderem Entwicklungspotential         | Sep 2000 |

| Nr.   | Name         | Vorname  | FA | Titel   | Beschrieb Thema  | Auszeichnungen                               | Datum    |
|---|--------------|----------|----|---|--|--|----------|
| 129   | Steiger      | Ursula   | FA | Gleichstellung von Behinderten: Zum Beispiel: Einkaufen im Rollstuhl  | Hier wurden Fragebögen an Behinderte sowie an Firmen verschickt. Daraus wurden Lösungsvorschläge und Mindestanforderungen für ein behindertengerechtes Bauen entwickelt und zusammengetragen (die meisten Konzepte existieren schon, werden aber schlecht oder nicht umgesetzt). Schwerpunkt: Einkaufen (Einkaufswagen).   | mit besonderem Entwicklungspotential         | Sep 2000 |
| <b>Belastungen Innenraumklima / Schadstoffe allg.</b>                     |              |          |    |   |  |  |          |
| 130   | Huwiler      | Guido    | FA | Bautoxische Berechnungen  | Bautoxische Bewertung in der Projektierungs-Phase anhand der Elementmethode sowie den toxischen EU-Richtlinien.  | mit besonderem Entwicklungspotential         | Sep 2000 |
| 292   | Huth         | Harald   | FA | Das luftdichte Gebäude - Folgen und Lösungsansätze, Wohnraumgift und Vermeidungsstrategien  | Es besteht ein erhebliches Wissensdefizit was den Umgang mit luftdichter Bauweise betrifft. Da sich die Beschwerden über Raumluftqualität häufen, stellt sich die Frage wie man diesen Trend stoppen und dieses Thema einem breiteren Publikum zugänglich machen kann. Fazit: Raumluft ist ein Lebensmittel - bitte behandeln Sie es auch so.  | mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential | Jun 2012 |
| 296   | Eicher       | Karin    | FA | Schadstoffe in Innenräumen - beurteilen, messen, beseitigen   | Die Arbeit behandelt Themen wie gesundes Innenraumklima, Richtlinien, Messtechnik und Analyseverfahren, Schadstoffe und ihre Wirkung auf den Körper, Frequenzen Wohnprojekt für Personen mit MCS   |  | Jun 2013 |
| <b>Belastungen Innenraumklima / Elektrobiologie, Radon, Radiästhesie,</b> |              |          |    |   |  |  |          |
| 141   | Nauer        | Benedikt | FA | Anwohner einer Hochspannungsleitung setzen sich zur Wehr  | Die Abschlussarbeit zeigt die Vereinsgründung, die Ziele, die gesundheitlichen Belastungen der Anwohner sowie die Zukunftsaussichten.  |  | Mär 2001 |
| 190   | Gertsch      | Alfred   | FA | Eine Bestandesaufnahme der Belastung durch elektrische Geräte in der Küche und durch elektronische Steuerungen und Apparate mit Oberschwingungen. | Die Arbeit betrachtet die Belastungen durch Geräte in der Küche. Der zweite Teil untersucht die Auswirkungen durch die modernen elektronischen Geräte. Ein Fragebogen, der durch verschiedene Personen einer Selbsthilfegruppe ausgefüllt wurde, zeigt die Belästigungen und Behinderungen im täglichen Leben.   |  | Jul 2004 |
| 214   | Keller       | Robin    | FA | Die wissenschaftliche Radiästhesie als Planungsinstrument   | Im ersten Teil wird der heutige Stand der Radiästhesie und die Mutung mit verschiedenen Instrumenten vorgestellt. Danach wird anhand eines konkreten Objektes gezeigt, wie die ermittelten Informationen in die Planung einfließen können.   |  | Sep 2006 |
| 222   | Maurer       | Stephan  | FA | Radon in Wohnräumen. Messung und Sanierung in der Praxis  | Sensibilisierung für das Gefahrenpotenzial. Massnahmenplanung zur Vermeidung/Reduzierung von zu hoher Radonbelastung anhand eines Sanierungsbeispiels. Überlegungen zu sinnvollem und finanzierbaren Massnahmen beim konkreten Objekt. Szenarien. Optimierung.   |  | Sep 2007 |
| 227   | Klopfer      | Florian  | PA | Baubiologische Untersuchung eines Schulhauses unter dem Aspekt der Radiästhesie   | Motiviert durch positive Erfahrungen von Haus- und Schulraum-Untersuchungen bei Kindern mit Schulproblemen hat sich der Autor zum Ziel gesetzt mit der Abschlussarbeit ein ganzes Schulhaus mit Kindergarten zu analysieren. Nach der radiästhetischen Harmonisierung eines gewählten Schulhauses in Kloten und der statistischen Erfassung der Veränderungen stellt die Lehrerschaft eine klare Verbesserung der Schulleistungen fest.  |  | Jan 2008 |
| 230   | Schafflützel | Stefan   | FA | Digitale Planungshilfe bezüglich Radon im Hausbau   | Ziel der Arbeit ist es ein Mittel zu erstellen, mit dem eine verfeinerte Standortanalyse möglich ist. Es wird für eine Messempfehlung auf der Internetplattform die örtliche Geologie, die Materialisierung und bauliche Faktoren miteinbezogen. Die Internetplattform gliedert sich in die Bereiche 'Radonfrei bauen' und 'Radonfrei Wohnen'. Der Planer, Bauherr oder Mieter wird durch Fragen mittels verschiedenen Pfaden zu Spezialisten oder Lösungsvorschlägen geführt. | mit Auszeichnung                             | Jan 2008 |

| Nr.   | Name      | Vorname      | FA | Titel   | Beschrieb Thema   | Auszeichnungen                               | Datum    |
|---|-----------|--------------|----|---|---|--|----------|
| 230   | Scheuber  | Adrian       | FA | Digitale Planungshilfe bezüglich Radon im Hausbau                                       | Ziel der Arbeit ist es ein Mittel zu erstellen, mit dem eine verfeinerte Standortanalyse möglich ist. Es wird für eine Messempfehlung auf der Internetplattform die örtliche Geologie, die Materialisierung und bauliche Faktoren miteinbezogen. Die Internetplattform gliedert sich in die Bereiche 'Radonfrei bauen' und 'Radonfrei Wohnen'. Der Planer, Bauherr oder Mieter wird durch Fragen mittels verschiedenen Pfaden zu Spezialisten oder Lösungsvorschlägen geführt.  | mit Auszeichnung                             | Jan 2008 |
| 259   | Lüthi     | Andreas      | FA | Raumqualitäten wahrnehmen und Störquellen harmonisieren                                 | Die Arbeit befasst mich mit der Definition von Raum und dessen Wahrnehmung. Wie wird der Raum wahrgenommen? Durch was wird ein Raum definiert? Gestaltung von Raumqualitäten. Faktoren wie Standort, Architektur / Handwerk und Störfaktor, welche die Raumqualität beeinflussen. Es werden verschiedene Lehren von Harmonisierung von Störquellen vorgestellt und untersucht; Geomantie, Feng Shui, Vastu, Radiästhesie. Möglichkeiten der Raumharmonisierung. Eine kritische Auseinandersetzung mit den verschiedenen Techniken der Raumharmonisierung. |  | Jun 2010 |
| 280   | Koller    | Clemens      | FA | Faszination AppenzellerHolz - Strahlenschutz im Massivholzbau                           | Weniger Elektromog durch Strahlenschutz? Welche Materialien eignen sich? Nebst der bauphysikalischen Bestleistungen des „AppenzellerHolz“ ist auch die Schirmdämpfung der Hochfrequenzstrahlen beeindruckend.   | mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential | Jun 2011 |
| <b>Belastungen Innenraumklima / Schimmelpilze</b> |           |              |    |   |   |  |          |
| 151   | Zürcher   | Stefan       | FA | Schimmelpilze im Innenraum  | Eine Abhandlung über Schimmelpilze in Innenraum. Beschreibung, Erkennung, Auswirkungen, Beseitigung.  |  | Sep 2001 |
| 198   | Schatzl   | Daniel       | FA | Pilz und Feuchtigkeitssanierung am Beispiel eines Stellwerkes in Rüschiikon             | In der Arbeit werden allgemeine Schäden am Bauwerk in Mauerwerk und Holz beschrieben. Anschliessend wird als Fallbeispiel eine Pilz- und Feuchtigkeitssanierung erläutert.  |  | Jul 2004 |
| 199   | Schneider | Pierre-André | FA | Pilz- und Hausschwammsanierung zwischen Chemie und Biologie                             | Beschreibung und Diagnose eines Hausschwamms und Möglichkeiten der Hausschwammsanierung mit Hinweisen zur biologischen Bekämpfung ohne Gift. Im Anhang befinden sich Richtlinien der EMPA. Eine hervorragende Arbeit!   | mit Auszeichnung                             | Jul 2004 |
| 343   | Hohl      | Esther       | FA | Schimmel im Wohnraum  | Durch die Auseinandersetzung mit den Materialien und den bautechnischen Aspekten des Baus sucht die Autorin nach den Ursachen für den Befall des Schimmelpilzes und zeigt drei Lösungsmöglichkeiten auf.  |  | Jul 2018 |
| 344   | Fehr      | Markus       | FA | Feuchtigkeit und Schimmel in Wohnräumen - Ursachenerkennung und Sanierungsmöglichkeiten | Die Arbeit befasst sich mit der Ursachenerkennung und Sanierung von Schimmelpilzbewuchs und Feuchte im Altbau. Der Autor befasst sich eingehend mit den gesundheitlichen Auswirkungen von Schimmel sowie mit den rechtlichen Grundlagen zur Sanierung. Er zeigt die Sanierungsmöglichkeiten auf, mit spezieller Berücksichtigung der baubiologischen Grundsätze.  |  | Jul 2018 |
| <b>Beton</b>                                      |           |              |    |   |   |  |          |
| 288   | Stutz     | Franz        | FA | Beton - Ein Massenbaustoff kritisch betrachtet  | Ökologische, ökonomische, biologische und kulturelle Wirkungen von dem Massenbaustoff unserer Zeit: Beton.  |  | Jun 2012 |
| <b>Bett / Schlafplatz</b>                         |           |              |    |   |   |  |          |
| 194   | Narr      | Beat         | FA | Wie man sich bettet, so liegt man   | Arbeit zum Thema Schlaf. Verschiedene Schlafsysteme und die Entwicklung eines neuen baubiologischen Bettes werden beschrieben. Die Arbeit dient als Verkaufsdokument der Firma.   |  | Jul 2004 |
| 13  | Bürki     | Marco        | FA | Das Schlafzimmer / Das Bett   | Schlafen aus ganzheitlicher Sicht: das Bett in seinen verschiedenen Formen und Ausführungen: die Gestaltung und die übrige Ausstattung des Schlafraumes: Standortwahl (Elektrobiologie, Radiästhesie), Materialwahl, Konstruktion, Stoffkreisläufe, Soziales, Allergien (Milben, Schimmelpilze)   |  | Sep 1998 |

| Nr.   | Name        | Vorname   | FA | Titel  | Beschrieb Thema  | Auszeichnungen   | Datum    |
|---|-------------|-----------|----|--|--|------------------|----------|
| 362   | Schmid      | Reto      | FA | Der perfekte Schlafplatz   |  |                  | Jul 2019 |
| <b>Biodiversität / Trockenmauern</b>  |             |           |    |  |  |                  |          |
| 100   | Stoll       | Gerhard   | FA | Stein-Reich Ueber das Leben an Trockenmauern   | Detaillierte Auseinandersetzung mit dem Lebensraum "Trockenmauer". Abhandlung der Flora und Fauna sowie Baumassnahmen zur Konstruktion mit dem Ziel das Wissen zu vergrössern und die Verbreitung zu fördern.  | mit Auszeichnung | Sep 2000 |
| 136   | Blattmann   | Eugen     | FA | Oase der Ruhe der biologische Schwimmteich im Garten   | Erörterung der verschiedenen Aspekte über die Errichtung eines Schwimmteiches; mit Checkliste  |                  | Mär 2001 |
| 224   | Huser       | Heinz     | FA | Schnittpunkt Bauwerk-Natur   | Anleitungen/Beschreibungen zur Integration von Fauna und Flora am Haus und dessen Umgebung. Eine klar aufgebaute und systematische Facharbeit.   |                  | Sep 2007 |
| 294   | Solenthaler | Michael   | FA | Biodiversität in Siedlungsnähe   | Die Biodiversität bezieht sich auf alle Aspekte der Vielfalt: von Ökosystemen, der Arten, genetische Vielfalt. Es werden zuerst Sachinformationen über den Zustand, Gefahren, Probleme und Lösungsansätze der Biodiversität global und im speziellen für das CH-Mittelland beschrieben. Gesetze, Instrumente und Massnahmen müssen klar verbessert werden. Bei der Massnahmenwahl wurden Kosten- und Arbeitsaufwandkriterien berücksichtigt. Es resultieren 23 Umsetzungsaktionen. |                  | Jun 2012 |
| 361   | Bernet      | Christoph | FA | Anforderungen an nachhaltige Aussenräume in Mehrfamilienhaussiedlungen   |  |                  | Jul 2019 |
| <b>Bodenbeläge</b>  |             |           |    |  |  |                  |          |
| 92  | Glur        | Daniela   | FA | Parkett im baubiologischen Bereich   | Gute Uebersicht zur Thematik "Parkett". Geschichte, Material, Verlegung, Eignungsbereich, Holzarten etc. inkl. drei Fallbeispielen   |                  | Sep 1999 |
| 192   | Hoppenstedt | Jan       | FA | Oberflächenbehandlung von Holzböden  | Im ersten Teil werden zunächst die Eigenheiten der einzelnen Oberflächenbehandlungen ausführlich behandelt. Im zweiten Teil werden Erfahrungen von NutzerInnen und Verantwortlichen von Holzböden aller Art in öffentlichen und privat genutzten Räumen dokumentiert.  |                  | Jul 2004 |
| 212   | Fiori       | Ulysse    | FA | Sind Teppiche besser als ihr Ruf?  | Nach einem Einführungsteil mit Angaben zur Geschichte, Herstellungstechnologie, Farbgebung,... werden verschiedene Teppicharten nach baubiologischen und ökologischen Kriterien verglichen. Danach wird der Teppich mit anderen Bodenbelägen verglichen und seine Vorteile festgestellt wie z.B. Akustik, Staubbinding, Gleithemmung.  |                  | Sep 2006 |
| <b>Bürogebäude / Arbeitsräume</b>   |             |           |    |  |  |                  |          |
| 209   | Aklin       | Beat      | FA | Gesundheitliche Beeinträchtigungen in Arbeitsräumen Betrachtungen der Ermittlung von Ursachen bei Innenraumproblemen | Anhand eines konkreten Problemfalles nach dem Bezug eines sanierten Geschäftshauses werden die Methoden zur Ermittlung sowie die unterschiedlichen Beurteilung und Sichtweise der beteiligten Akteure näher betrachtet. Kinesiologie um Ursachen zu finden, Baubiologie um Ursachen zu beheben.  |                  | Sep 2006 |
| 223   | Nägeli      | Daniel    | FA | Leitfaden für baubiologische und bauökologische Büroplanung  | Leitfaden für die baubiologische Büroplanung unter Einbezug folgender Aspekte: Mensch, Baukörper, Einrichtung, Grundlagen und Einrichtung. Gut und übersichtlich verfasst mit zahlreichen wertvollen Hinweisen aufs Internet   |                  | Sep 2007 |
| <b>Farbanstriche / Lackierungen / Maltechniken / Farbwirkung / Holzschutzmittel</b> |             |           |    |  |  |                  |          |

| Nr. | Name          | Vorname   | FA | Titel  | Beschrieb Thema  | Auszeichnungen   | Datum    |
|-----|---------------|-----------|----|--|--|------------------|----------|
| 159 | Deak          | Laszlo    | FA | Mineralfarben und Putze aus Bauökologischer Hinsicht                           |  |                  | Mär 2002 |
| 164 | Glauer        | Urs       | FA | Licht und Farbe  | Licht u.Farbe in der Malerei, in der Musik, in der Architektur. Diverse Auftragstechniken, Oberflächen, Untergründe, Farbensprache.  |                  | Mär 2002 |
| 176 | Wülser        | Jürg      | FA | Farben - und ihre Wirkung auf den Menschen                                     | Das Phänomen Licht und Farbe, Farbkreis, Farbenlehre, Farbsysteme, Die Wirkung der Farben auf die menschliche Verfassung / Psyche  |                  | Mär 2003 |
| 218 | Kälin         | Bruno     | FA | Oekologie rund um die Farbe  | Die Arbeit will das Reich der Farben überschaubar machen. Der Autor ist selber betroffen von gesundheitsschädigenden Auswirkungen von konventionellen Farben und hat seine Arbeit thematisch sehr breit angelegt.  |                  | Sep 2007 |
| 225 | Steinmann     | Gabriela  | FA | Faszination Pflanzenfarben. Geschichte, Gewinnung, Verwendung und Illustration | Es wird am Beispiel von 8 wichtigen Pflanzenfarben Hintergrundwissen (inkl. Grenzen und Problematiken sowie anschaulichen Illustrationen) zu Anwendung, Gewinnung, Geschichte etc. vermittelt. Die Arbeit soll auch Vorurteile abbauen und Mut zum selber experimentieren machen. Eine ausgezeichnete Arbeit.  | mit Auszeichnung | Sep 2007 |
| 241 | Bösch-Mettier | Doris     | FA | Lösemittel- und schadstofffreie Anstriche im Innenbereich                      | Diese Arbeit beinhaltet eine konkrete Produktempfehlung von lösemittel- und schadstofffreien Anstrichstoffen die den neuesten baubiologischen und ökologischen Kriterien entsprechen und zum jetzigen Zeitpunkt im Handel erhältlich sind. Die Arbeit enthält viele Informationen zu Möglichkeiten von Oberflächenbehandlungen wie z.B. Terafino Lustro, Tadelakt, Lehmfarben usw.   |                  | Jan 2009 |
| 250 | Gschwend      | Christoph | FA | Naturharzlacke im Mittelpunkt des Geschehens                                   | Die Naturharzlacke werden mit den synthetischen Kunstharzlacken verglichen. Dabei werden umfassende Kriterien verwendet wie Herstellung, Inhaltstoffe mit deren Wirkung auf die Umwelt und den Menschen, Geruch und Preis. Der Autor geht der Frage nach, welche Malerbetriebe sich positiv über Naturharzlacke äussern und wie die Kundschaft zu gesunden Anstrichen kommen kann.   |                  | Jan 2009 |
| 265 | Nydegger      | Sebastian | FA | Beschichtungen von Holz und Holzwerkstoffen im Innenraum                       | Die Arbeit möchte eine Entscheidungsgrundlage für die baubiologische und -ökologische Materialwahl bei Beschichtungen von Holz- und Holzwerkstoffen im Innenraum schaffen. Der Musterkoffer mit den enthaltenen Holzoberflächenbeschichtungsmustern bildet den praktischen Teil. Der theoretische Teil bezieht sich direkt auf den Musterkoffer. Er umfasst die Datenblätter, die zu jedem Anstrichmuster gehören. Auf den Datenblättern sind die Rezepturen, die Anwendungsgebiete, die Überarbeitbarkeit und die baubiologischen Beurteilungen aus den nachstehend genannten Richtlinien aufgeführt. | mit Auszeichnung | Jun 2010 |
| 277 | Klawitter     | Jürgen    | FA | Alte Maltechniken neu entdecken  | Die Themen Öl-, Mineralfarben und Marmorimitation werden anhand guter Illustration beschrieben und bewertet.   |                  | Jun 2011 |
| 287 | Jakob         | Sabrina   | FA | Gesundheitliche Wirkung von Farben   | Malerfarben und ihre in die Umgebungsluft abgegebenen Schadstoffe. Man versucht herausfinden, ob gewisse Dosierungen zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen können, sowie ein möglicher Unterschied zwischen verschiedenen Farben. Dazu Massnahmen, um Risikofaktoren senken zu können.   |                  | Jun 2012 |
| 185 | Hug           | Christian | FA | Holzschutz ohne Gift   | Holzschutz mit dem Ziel Schutzmittel einzusparen und die Lebensdauer zu verlängern, sowie gesündere Wohnräume zu schaffen.   |                  | Sep 2003 |
| 314 | Speer         | Jens      | FA | Alte Neue Malerkunst. Traditionelle Techniken mit neuen Perspektiven           | Die Arbeit soll Architekten, Planern, Handwerkern und all diejenigen die Interesse haben, die Traditionellen Techniken im Malerhandwerk näher bringen. Sie soll zeigen, dass diese auch heute, richtig angewendet und eingesetzt, alternative Gestaltungsmöglichkeiten sind. Auch in ökologisch und baubiologischer Sicht durch Einsatz natürlicher Materialien wie Mineral-, Öl-, Leim-, Kalk-, Lehmfarben und Lehmputze. Sie tragen zum gesunden Wohnraumklima bei.  |                  | Jul 2015 |



| Nr.  | Name          | Vorname  | FA | Titel   | Beschrieb Thema   | Auszeichnungen   | Datum    |
|--|---------------|----------|----|---|---|------------------|----------|
| 324  | Jung          | Daniel   | FA | Recycling und Entsorgung von Restfarben und Leergebinden  | In einem Zeitraffer wird dargestellt, wie Farbe entstand und wie sie sich entwickelte resp. wie im Laufe der Zeit mit Farben umgegangen und Reste entsorgt werden. Ziel dieser Arbeit ist es, Malerbetriebe und Private zu motivieren, mit Farben, Lösungsmitteln und Leergebinden sorgfälliger umzugehen und deren Recycling resp. Entsorgung bewusster in den Arbeitsablauf zu integrieren. Die Umwelt soll massgebend entlastet werden, auch wenn damit Kosten und Aufwand verbunden sind.   |                  | Jul 2016 |
| 348  | Häfliger      | Barbara  | FA | Leitfaden für den bewussten Einsatz von Farben und ihrer Wirkung  | Die Arbeit befasst sich mit den allgemeinen Grundlagen der Farben, mit den einzelnen Farben und ihrer Wirkung auf Menschen sowie mit der Anwendung im Raum. Es werden verschiedene Aspekte, die für ein Farbkonzept relevant sind, aufgezeigt und erläutert. Der Leitfaden dient als einfaches Nachschlagewerk und ist individuell auf jedes Projekt und jeden Nutzen anwendbar.  |                  | Jul 2018 |
| <b>Flachdach</b>   |               |          |    |   |   |                  |          |
| 26   | Gisi          | Manuel   | FA | Förderung der extensiven Begrünung der Flachdächer der Stadt Luzern   | Erstellen der nachrechenbaren Werkzeuges zur Förderung der extensiven Begrünung der Flachdächer von Luzern: Wasserkreislauf sichern und wiederherstellen: gesetzliche Grundlagen, Objekte, Materielles, Daten, Stellungnahmen: Evtl. in Zusammenarbeit mit der Stadt oder Bund (Energie 2000)   |                  | Sep 1998 |
| 26   | Hager         | Thomas   | FA | Förderung der extensiven Begrünung der Flachdächer der Stadt Luzern   | Aufzeigen der nachrechenbaren Parameter zur Förderung der extensiven Begrünung der Stadt Luzern. Als Beitrag die natürliche Funktion des Wasserkreislaufes zu sichern und wiederherzustellen  |                  | Sep 1998 |
| 211  | Dörig         | Jeannine | FA | Vorteile des begrünten Flachdaches  | 30% der Häuser ihres Arbeitgebers (Migros-Pensionskasse) verfügen über Flachdächer. Die Autorin zeigt ihm umfassend die Vorteile deren Begrünung auf. Anhand des Beispiels eines Mehrfamilienhauses in Wetzikon und umfangreichen Planunterlagen wird das Thema illustriert.  |                  | Sep 2006 |
| 320  | Granacher     | Ellen    | FA | Flachdachkonstruktion - ein Blick unter den grünen Teppich<br>Wie ökologisch ist die Materialwahl eines extensiv begrünten Flachdaches? | Der ökologische Wert eines begrünten Flachdaches ist unumstritten. Doch wie ökologisch ist die Konstruktion unter der Begrünung?<br>Im ersten Teil erörtert die Autorin die Grundlagen der Flachdachkonstruktion, sowie die theoretischen Grundlagen einer Ökobilanz. Aufgrund der theoretische Grundlagen werden die Materialien auf ihre Ökobilanz hin analysiert. Daraus ergeben sich unterschiedliche Flachdachkonstruktionen die miteinander Verglichen werden können. Ausserdem wird ein Vergleich zur althergebrachten Konstruktionsmethode eines Steildaches gezogen. |                  | Jul 2016 |
| <b>Haustechnik - Energie - Lüftung - Energiekonzepte</b> |               |          |    |   |   |                  |          |
| 43   | Larcher       | Norbert  | FA | Heizen mit allen Sinnen, der Lehm-Schamotte-Grundofen der Hüppis  | Bau eines biologischen Grundofens in einem EFH von Bosco Bühler (Feng Shui) unter Berücksichtigung von traditioneller Ofenbautechnik, neusten Wissens. Erkenntnissen, Ehrlichkeit, FAirness, Verwendung von bestem Naturmaterial  |                  | Mär 1998 |
| 51   | Minder        | Rolf     | FA | Aktive und passive Solarnutzung im Wohnungsbau  | Aktive und passive Prinzipien der Nutzung der Sonnenenergie im privaten und öffentlichen Wohnungsbau: Kosten-Nutzenverhältnis heute, Zukunftsaussichten. Aktuelles FAIbeispiel aus der eigenen beruflichen Praxis. Ziel: Hinweise für eine bessere bereichsübergreifende Planung und Projektierung  |                  | Mär 1998 |
| 79   | Vitali-Bickel | Nicole   | FA | Hypokaustenheizung, eigenes Projekt   | Die Arbeit behandelt die Ausstattung eines alten Hauses ohne Zentralheizung in Italien mit einer Luftgrossflächenheizung  |                  | Mär 1999 |
| 253  | Huber         | Daniel   | FA | Bauen mit der Sonne - Solarer Direktgewinn  | Nach einem geschichtlichen Überblick über das solare Bauen von 5000 v.Chr. bis heute werden verschiedene Architekturkonzepte fürs Bauen von Sonnenhäusern vorgestellt. Thematisiert werden z.B. auch Fenstereigenschaften, Verglasungsmöglichkeiten, Restwärmebedarf oder Standorteinflüsse. Die Arbeit zeigt anhand eines gebauten Einfamilienhauses das Zusammenspiel der verschiedenen Einflussfaktoren eines Hauses, das die Sonnenenergie optimal nutzen will.   | mit Auszeichnung | Jan 2009 |

| Nr.              | Name     | Vorname    | FA | Titel  | Beschrieb Thema   | Auszeichnungen   | Datum    |
|------------------|----------|------------|----|--|---|--|----------|
| 286              | Canal    | Steivan    | FA | Wohmeditation, Energiebewusst durch den Wohnalltag   | Selbstversuch einer sogenannten Wohnmeditation mit Schlussfolgerungen betreffend Energieverbrauch. Planung einer Wohneinheit aufgrund der Erkenntnisse.   | mit Auszeichnung, mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential | Jun 2011 |
| 292              | Huth     | Harald     | FA | Das luftdichte Gebäude - Folgen und Lösungsansätze, Wohnraumgift und Vermeidungsstrategien | Es besteht ein erhebliches Wissensdefizit was den Umgang mit luftdichter Bauweise betrifft. Da sich die Beschwerden über Raumluftqualität häufen, stellt sich die Frage wie man diesen Trend stoppen und dieses Thema einem breiteren Publikum zugänglich machen kann. Fazit: Raumluft ist ein Lebensmittel - bitte behandeln Sie es auch so.   | mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential                   | Jun 2012 |
| 301              | Aschmann | Ruedi      | FA | Biomeiler, ein alternatives Energiekonzept   | Auf immer abenteuerlichere Weise wird der Energiehunger der Industrienationen gedeckt. Vielfältig sind die Bestrebungen, den Verbrauch zu verkleinern und neue Energiequellen zu erschliessen. Der Biomeiler ist eine solche ressourcenschonende Alternative - Low-Tech, Clean-Tech, CO2-neutral. Umstände zur Gewinnung und die Menge der Energie geben Aufschluss über den Nutzen des Verfahrens.   | Mit speziellem Entwicklungspotenzial                           | Jun 2014 |
| 330              | Felder   | Jacqueline | FA | Alternative Energien im Vergleich  | Die Arbeit beschreibt kurz die drei Energiegewinnungsarten Solarenergie, Windenergie und Wasserenergie inkl. deren verschiedenen Systeme. Die nachgeschalteten Bauteile zur Erzeugung von elektrischer, chemischer und mechanischer Energie werden betrachtet und die Verteilung an Selbst-Verbraucher, Öffentliches Netz und Speicher, alles insbesondere für "Hausgrösse". Einige auf dem Markt erhältliche Elemente jeder Erzeugungsstufe werden tabellarisch aufgeführt und kurz beschrieben. |  | Jul 2017 |
| 332              | Scheuner | Andreas    | FA | Kleinstwasserkraft im Wasserschloss - Ratgeber und Begleiter für naturnahe Alternativen    | In der Arbeit werden verschiedene Systeme von Kleinstwasserkraftwerken für die Stromgewinnung vorgestellt, wie auch mittelgrosse und historische Mühlenwasserräder aus Holz. Ebenso werden kurz Generatoren und die Technik der Wechselstromgewinnung behandelt. Abschliessend werden die gesetzliche Regelwerke der Schweiz für die Wasserkraftnutzung erwähnt.  |  | Jul 2017 |
| 336              | Rutz     | Manuela    | FA | Lüftungssysteme im Vergleich - Durchatmen und wohlfühlen?                                  | Die Arbeit gibt eine Übersicht über die verschiedenen Lüftungsarten und -systeme: Fensterlüftung, Lüftungsgeräte, zentrale Anlagen mit Frischluftzu- und Abluftabfuhr inkl. deren Leitungsnetzvarianten. Die Autorin geht bei den Anlagen auf Planung, Auslegung, Steuerung, Filter, Schalltechnik, Unterhalt und Nutzerverhalten ein. Dieselben Aspekte werden separat für baubiologischen Varianten von Lüftungsanlagenpitel behandelt.   |  | Jul 2017 |
| 347              | Heger    | Samuel     | FA | Hypokaustenheizung - Von den Römern bis in die heutige Zeit                                | Der Autor befasst sich mit Vor- und Nachteilen der Holzheizungen und holt die Vorzüge der Hypokaustenheizung aus der Vergessenheit. Es werden geschichtliche Hintergründe aufgezeigt, Konventionsheizung und Strahlungsheizung gegenübergestellt, sowie die Langzeiterfahrung mit einem Hypokaustenofen dokumentiert.   |  | Jul 2018 |
| 372              | Wüst     | Simon      | FA | Werden Richtwerte richtig? Gesamtheitliche Betrachtung der Gebäudehülle                    |   | mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential                   | Jul 2019 |
| 371              | Volonté  | Reto       | PA | Von der traditionellen Wanderschaft zum modernen Ofenbau                                   |   |  | Jul 2019 |
| <b>Küchenbau</b> |          |            |    |  |   |  |          |
| 116              | Lauener  | Andreas    | FA | Massivholzküche  | Ein Plädoyer für die Küche als Mittelpunkt des Wohnens. In diesem Fall aus Birnbaumholz   |  | Mär 2000 |

| Nr.                   | Name      | Vorname   | FA | Titel   | Beschrieb Thema   | Auszeichnungen  | Datum    |
|-----------------------|-----------|-----------|----|---|---|---|----------|
| 215                   | Lindauer  | Roger     | FA | Entwicklung einer ökologischen, gesunden und günstigen Küche                                | Im Planerteil wird eine Modellküche vorgestellt, deren Qualitäten u. A. bei der kommunikationsfördernden Anordnung liegt. Mit dem Sandsteinschrank wird eine Ergänzung oder Alternative zum Kühlschrank vorgestellt. Im Handwerker-Teil wird eine Massivholzküche mit Kliptechnik ohne Verleimungen aufgezeigt.   | mit bes. Forschungs- und Entwicklungspotential u. Auszeichnung                      | Sep 2006 |
| 215                   | Stamm     | Susanne   | FA | Entwicklung einer ökologischen, gesunden und preiswerten Küche                              | Im Planerteil wird eine Modellküche vorgestellt, deren Qualitäten u. A. bei der kommunikationsfördernden Anordnung liegt. Mit dem Sandsteinschrank wird eine Ergänzung oder Alternative zum Kühlschrank vorgestellt. Im Handwerker-Teil wird eine Massivholzküche mit Kliptechnik ohne Verleimungen aufgezeigt.   | mit bes. Forschungs- und Entwicklungspotential u. Auszeichnung                      | Sep 2006 |
| <b>Lables</b>         |           |           |    |   |   |   |          |
| 15                    | Colombo   | Reto      | FA | Holz-Label Waldzertifizierung und Holz-Deklarationspflicht                                  | Holz-Label, Waldzertifizierung und Holz- Deklarationspflicht: Die Arbeit umfasst folgende Punkte: Eine Untersuchung über Entscheidungsmotive und Kenntnisse zu Holz, Nachhaltigkeit, Holzlabeling in der Schweiz, Q-Zertifizierung nach ISO 14020, Forest Stewardshif Council (FSC) Zertifizierung, Holzlabeling in der Schweiz, Deklarationspflicht für Holz- und Holzprodukte und "Vermöbelte" Umwelt.  |   | Sep 1999 |
| 178                   | Binz      | Dani      | FA | Das Holz / vom Wald bis zum Kunden – oder das FSC Label                                     | Die nachhaltigen Schritte zur Holzbewirtschaftung im Rahmen der Zertifizierung von Produkten der Firma. Die Arbeit wird als Firmenbroschüre verwendet.  |   | Mär 2003 |
| 188                   | Berke     | Béla      | FA | Quantifizierung einer Qualität Messbarkeit der Baubiologie                                  | Diskussionsgrundlage mit der Absicht, ein baubiologisches Label zu entwickeln und zu erstellen.   | mit bes. Forschungs- und Entwicklungspotential                                      | Jul 2004 |
| 338                   | Steiger   | Hanspeter | FA | Einflussfaktoren auf gesunde Innenräume - Vergleich zwischen Baubiologie und Gebäude-Labels | Der Autor wählt eine Zertifizierung und zwei Labels; Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS Version 2.0 2016, Minenergie-ECO Version 1.3 2016, Gutes Innenraumklima GI 2014, zum Vergleich mit der Baubiologie aus. Der direkte Vergleich mit der Baubiologie stellt sich als schwierig dar, aufgrund der verschiedenen Ausrichtungen und dem Gebrauch von messbaren Werten bei den "Zertifizierungen", die in der Baubiologie nicht zwingend angewendet werden. Es wird jedoch ein klarer Trend herausgearbeitet: die Gesundheit und deren Erhalt, welcher als Chance für die Baubiologie mit ihren Kernkompetenzen; diffusionsoffene Konstruktionen, Lehm, Holzbau, ökologische Baustoffe und Elektrobiologie, gewertet wird. | mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential  | Jul 2017 |
| <b>Label Minergie</b> |           |           |    |   |   |   |          |
| 206                   | Lutz      | Conrad    | FA | Wie baubiologisch ist Minergie-P?   | Die Arbeit befasst sich mit der Frage, wie baubiologisch der Minergie-Standard tatsächlich ist bzw. sein könnte und wie man das Label allenfalls ändern müsste. Die Arbeit präsentiert ein Niedrigenergie-Projekt für ein Bürogebäude, welches dann auch effektiv im Frühjahr 2006 realisiert worden ist.   | mit bes. Forschungs- und Entwicklungspotential u. Auszeichnung, nicht in Bibliothek | Sep 2005 |
| 206                   | Schwaller | Ursula    | FA | Wie baubiologisch ist Minergie-P?   | Die Arbeit befasst sich mit der Frage, wie baubiologisch der Minergie-Standard tatsächlich ist bzw. sein könnte und wie man das Label allenfalls ändern müsste. Die Arbeit präsentiert ein Niedrigenergie-Projekt für ein Bürogebäude, welches dann auch effektiv im Frühjahr 2006 realisiert worden ist.   | mit bes. Forschungs- und Entwicklungspotential u. Auszeichnung, nicht in Bibliothek | Sep 2005 |
| 213                   | Kaufmann  | Martin    | FA | Minergie und Minergie-P, Gebäude der Zukunft?   | Der Autor und gelernte Zimmermann untersucht je einen Dachaufbau und einen Wandaufbau in Holzelementbauweise. Unterschiede zwischen Minergie-Standard und Minergie-P werden aufgezeigt.   |   | Sep 2006 |

| Nr.         | Name          | Vorname   | FA | Titel   | Beschrieb Thema  | Auszeichnungen   | Datum    |
|-------------|---------------|-----------|----|---|--|------------------|----------|
| 278         | Hänni         | Martin    | FA | Wer passt ins "Minergie"-Haus?!   | Eine baubiologisch-symbolisch-analytisch-energetische und technische Betrachtung auf verschiedenen Ebenen und Perspektiven für sensibilisierte Bauherrschaften mit offenen Fragen.   |                  | Jun 2011 |
| <b>Lehm</b> |               |           |    |   |  |                  |          |
| 43          | Larcher       | Norbert   | FA | Heizen mit allen Sinnen, der Lehm-Schamotte-Grundofen der Hüppis                                    | Bau eines biologischen Grundofens in einem EFH von Bosco Bühler (Feng Shui) unter Berücksichtigung von traditioneller Ofenbautechnik, neusten Wissens. Erkenntnissen, Ehrlichkeit, FAirness, Verwendung von bestem Naturmaterial   |                  | Mär 1998 |
| 108         | Sutter        | Katinka   | FA | Die Erde Nigerias   | Die Verfasserin reiste nach Afrika und beschreibt vom traditionellen Lehm- bis zum modernen Wohnungsbau. Selbsterlebtes, inkl. Interview mit einem einheimischen Architekten. Reich bebildert.   |                  | Mär 2000 |
| 120         | Maeder        | Verena    | FA | Lehm und Gesundheit eine ganzheitliche Betrachtung  | Ausführliche Auseinandersetzung mit dem Thema Lehm, mit den Schwerpunkten: Innenraumklima, Sinneswahrnehmung, Arbeiten mit Lehm und Lehm als Heilmittel.   |                  | Mär 2000 |
| 125         | Rüegsegger    | Enrico    | FA | Konzeptvergleich EFH in Brettstapelbauweise mit Atelierhaus in Ständer-/Riegelbauweise (Teamarbeit) | Der Verfasser möchte mit dieser Arbeit die Verwendung von Holz und Lehm als Baustoffe "schmackhaft" machen. Als Beispiele dienen ein Atelier-, und ein EFH.  |                  | Sep 2000 |
| 171         | Schuler       | Armin     | FA | Klimawände in Wohn- und Bürogebäuden aus Lehm- Baustoffen   | Bauen mit Lehm, was ist Lehm, Lehm- bau früher, Lehm- bau heute. Die Arbeit stellt das Produkt "Klimawände aus Lehm- baustoffen" vor; Zimmerwände aus Lehm.  |                  | Mär 2002 |
| 191         | Gonzalez      | Francisco | FA | Mehr Vertrauen in den Baustoff Lehm   | Die Arbeit vermittelt interessierten Bauherren, Planern und Handwerkern die wichtigsten Grundlagen am Bauen mit Lehm und zeigt eine ganzheitliche Sicht der möglichen Anwendungen auf.   |                  | Jul 2004 |
| 203         | Flückiger     | Theo      | FA | Untersuchung zum Sorptionsverhalten des Lehms   | Eine ausgezeichnete Arbeit zum bauphysikalisch und gesundheitlich relevanten Thema der Sorptionsfähigkeit des Lehms. Sie zeigt die Grenzen und Möglichkeiten der feuchtigkeitsausgleichenden Wirkung des Baustoffs Lehms, ist aber gleichzeitig auch gut einsetzbar als allgemeine Informationsbroschüre für Lehm- bau- interessierte Bauherren.                                   | mit Auszeichnung | Sep 2005 |
| 235         | Wood          | Morag     | FA | Lehm als natürlichen Baustoff   | Die Autorin gibt mit der Arbeit einen Überblick über die Möglichkeiten des Bauens mit Lehm. Die Arbeit enthält Kapitel über die Geschichte, die Eigenschaften, das Vorkommen in der Natur, die Möglichkeiten den Lehm als Baustoff einzusetzen und dekorative Lehm- bautechniken.  |                  | Jan 2009 |
| 241         | Bösch-Mettier | Doris     | FA | Lösemittel- und schadstofffreie Anstriche im Innenbereich   | Diese Arbeit beinhaltet eine konkrete Produktempfehlung von lösemittel- und schadstofffreien Anstrichstoffen die den neuesten baubiologischen und ökologischen Kriterien entsprechen und zum jetzigen Zeitpunkt im Handel erhältlich sind. Die Arbeit enthält viele Informationen zu Möglichkeiten von Oberflächenbehandlungen wie z.B. Terafino Luströ, Tadelakt, Lehmfarben usw. |                  | Jan 2009 |
| 266         | Villagrán     | Alejandro | PA | Ein ökologisches Holz & Lemaus in Ecuador (2003)  | Ein Neubau in Ecuador aus Rundholz und Lehm. Zudem wurden folgende Aspekte umgesetzt: Radiästhesie, Biologische Trinkwasser- Aufbereitungsanlage und Kläranlage, Solarenergie, Photovoltaik, naturnahe Umgebungsgestaltung.  | mit Auszeichnung | Jun 2010 |
| 282         | Spörri        | Matthias  | FA | Lehm küsst Holz (Teamarbeit)  | Nach einer ausführlichen Bekanntmachung mit den Vorzügen von Lehm als Baustoff, erfährt der Leser einiges über den modernen Holzbau und wie dieser in Kombination mit Lehm- baustoffen seine Eigenschaften zusätzlich verbessern kann.   | mit Auszeichnung | Jun 2011 |
| 282         | Lutz          | Walter    | FA | Lehm küsst Holz (Teamarbeit)  | Nach einer ausführlichen Bekanntmachung mit den Vorzügen von Lehm als Baustoff, erfährt der Leser einiges über den modernen Holzbau und wie dieser in Kombination mit Lehm- baustoffen seine Eigenschaften zusätzlich verbessern kann.   | mit Auszeichnung | Jun 2011 |

| Nr.                                     | Name            | Vorname   | FA | Titel   | Beschrieb Thema   | Auszeichnungen   | Datum    |
|---|-----------------|-----------|----|---|---|--|----------|
| 329                                     | Nietlispach     | Heinz     | FA | Lehm Hand Werk  | Lehm wird als Baustoff für den Verbau als / und die Anwendungen Mörtel, Putz, Lehmstein und Lehmplatten und Innendämmstoff vorgestellt. Die Arbeit geht detailliert auf die anwendungsspezifische Verarbeitung, Kombination mit anderen Baustoffen, Oberflächenbearbeitung und geeigneten Farbsystemen ein.   |  | Jul 2017 |
| 365                                     | Röthlin         | Christina | FA | Tragverhalten von Pisé - Stampflehm   |   |  | Jul 2019 |
| 376                                     | Meuli Frei      | Pia       | FA | Aero Lehm Dämmputz - Die Verbindung vom Archaischen mit dem Hightechprodukt | Kann nicht ausgeliehen werden. Weil die Arbeit eine EMPA Forschungsarbeit beinhaltet, die noch nicht veröffentlicht ist.  | mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential                   | Jul 2019 |
| <b>Verputztechniken / Kalk / Marmor</b> |                 |           |    |   |   |  |          |
| 63                                      | Rieder          | Stefan    | FA | Sumpfkalk und Stuckmarmor   | Sumpfkalk, Stuckmarmor - zwei historische Baumaterialien in unserer Zeit: Die zwei noch längst nicht ausgedienten Materialien werden dem Leser in leichtverständlicher und erzählender Form nähergebracht. Die Einsatzmöglichkeiten, Verarbeitungstechniken und die materialspezifischen Eigenschaften und Kennwerten der Materialien werden erläutert. Abschliessend werden sie nach baubiologischen und bauökologischen Kriterien bewertet.   |  | Sep 1999 |
| 204                                     | Gut             | Martin    | FA | Fassadensanierung Kieselwurf  | Die Arbeit befasst sich mit der Projektierung und Ausführung von Fassadensanierungen an verputzten Gebäuden. Besonders wird auf die Spezialitäten des Deckputzes Kieselwurf eingegangen.  |  | Sep 2005 |
| 239                                     | Schröder        | Stefan    | FA | Kalk, Baustoff der Vergangenheit und Zukunft                                | Der Autor zeigt sehr kompetent und ausführlich die Geschichte, Herstellung und die Möglichkeiten in der Anwendung von Kalk als Fassadenbaustoff und Putz. Verschiedene Kalkarten, Mischungen, Oberflächenstrukturen, Vor- und Nachteile und mögliche Anwendungsfehler werden thematisiert und mit Beispielen illustriert.   |  | Jan 2009 |
| 285                                     | Bühler          | Manuel    | FA | Tadelakt  | Tadelakt, ein alte marokkanische Verputztechnik aus Kalk. Abbau, Brennen, Löschen bis zum fertigen Verputz. Einsatz heute aus bauphysikalischer und baubiologischer Sicht. Tadelakt aus schweizer Kaltstein.  | mit Auszeichnung, mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential | Jun 2011 |
| 312                                     | Suter           | Lukas     | FA | Luftkalk, Putz und - Farben. Wiederentdeckung einer vergessenen Tradition   | Vorstellung, Geschichte, Kultur, Wissen, Hintergründe und Regeln des Baustoffes Luftkalk. Beschreibung der historischen Herstellung von Sumpfkalk. Verschiedene Zusätze, Vergütungen und Pigmente und deren Anwendung. Praxisbeispiele mit Rezepturen und Fotos für Grund- und Deckputz, dekorative Kalkputztechniken, -Lasur, -Farbe. Baubiologische Aspekte von reinen Kalktechniken, Beschreibung der physikalischen Eigenschaften. Kalk in der Gegenwart mit Praxisbeispielen bei Um- und Neubau. |  | Jul 2015 |
| <b>Lehrmittel / Internetauftritte</b>   |                 |           |    |   |   |  |          |
| 205                                     | Hürlimann       | Christoph | FA | Konzept zu Lehrmittel 'Baubiologie / Bauökologie für Bauberufe'             | Das konzipierte Lehrmittel ist als Ergänzung zu einem bestehenden Lehrmittel gedacht. Nach einer allgemeinen Einleitung folgt ein nach Baustoffen gegliederter Teil. Im zweiten Teil (nach BKP geordnet) wird auf das richtige Verhalten bei deren Anwendung eingegangen.   |  | Sep 2005 |
| 109                                     | Maurer          | Christoph | FA | BB/BÖ für Schreiner; Unterlagen für einen 2-tägigen KUrS                    | Leitfaden speziell für Schreiner (Schwerpunkt Holzverarbeitung) mit dem Ziel das Interesse am gesunden Bauen zu wecken. Unerlegt mit Broschüren und Zeitungsartikeln.   |  | Mär 2000 |
| 94                                      | Miskovic Bühler | Nikolaj   | FA | Baubiologie/Bauökologie am Internet   | Vision eines Internet-Netzwerkes bzw. einer Informations- und Diskussionsplattform zu allen Themen, welche ein nachhaltige Lebensweise fördern.   |  | Sep 1999 |

| Nr.  | Name           | Vorname   | FA | Titel   | Beschrieb Thema   | Auszeichnungen   | Datum    |
|--|----------------|-----------|----|---|---|------------------|----------|
| 315  | Sprecher       | Anita     | FA | Baubiologie in der Berufsbildung der Zeichner Fachrichtung Architektur                                  | Ziel ist es, den heutigen ZeichnerInnen Fachrichtung Architektur (Abkürzung: ZFA) die Möglichkeit für einen Einstieg in zwei Lektionen in die Baubiologie ermöglichen, damit das Bewusstsein der angehenden ZFAs für die Baubiologie geweckt wird. Mit dem Heft „Einstieg in die Baubiologie“ wird eine Grundlage erschaffen um den Grundgedanken der Baubiologie den Lernenden näher zu bringen.           |                  | Jul 2015 |
| <b>Mehrgenerationenwohnen / Genossenschaftlicher Wohnungsbau</b> |                |           |    |   |   |                  |          |
| 22   | Furter         | Martin    | FA | Wohnen und Generationen   | Anhand zweier bestehenden Gebäude (Bauernhaus und Stöckli) wird geprüft wie die Gebäude in der Landwirtschaftszone nach baubiologischen und bauökologischen Kriterien umgebaut und umgenutzt werden können. Die soziale Strukturen in der Grossfamilie und ihre geschichtliche Entwicklung sind wichtige Themen der Arbeit. Die Architektur, Planung und Gestaltung werden dabei als ein ganzes betrachtet. |                  | Sep 1999 |
| 22   | Heiniger       | Kurt      | FA | Wohnen und Generationen   | Anhand zweier bestehenden Gebäude (Bauernhaus und Stöckli) wird geprüft wie die Gebäude in der Landwirtschaftszone nach baubiologischen und bauökologischen Kriterien umgebaut und umgenutzt werden können. Die soziale Strukturen in der Grossfamilie und ihre geschichtliche Entwicklung sind wichtige Themen der Arbeit. Die Architektur, Planung und Gestaltung werden dabei als ein ganzes betrachtet. |                  | Sep 1999 |
| 274  | Forster        | Christoph | FA | Aspekte der Baubiologie im gemeinnützigen Wohnungsbau und im Gebäudeunterhalt                           | Betrachtung von 2 Projekten im genossenschaftlichen Wohnungsbau. Was funktioniert, was funktioniert nicht.  |                  | Jun 2011 |
| 350  | Kurtcuoglu     | Sirun     | FA | Kollektive Grundrisse - Ein Praxistest  | Diese Arbeit basiert auf Interviews, die der Autor mit Bewohnern von neu gebauten Gemeinschaftswohnungen geführt hat mit dem Ziel, die Grundrisse auf die WG-Tauglichkeit zu prüfen. Anhand der vier Projektbeispiele in Zürich geht der Autor der Frage nach, ob und wie in der Planung die Balance zwischen Rückzug und gemeinschaftlichen Räumen gefunden werden kann.                                   | mit Auszeichnung | Jul 2018 |
| <b>Nachhaltigkeit in Betrieben / Totalunternehmen</b>            |                |           |    |   |   |                  |          |
| 31   | Häseli         | Thomas    | FA | Schritt für Schritt zum Baubio-, Bauökobetrieb  | Die SIA-Dokumentation D 0122 diente mir als Grundlage, einen Leitfaden für Baubetriebe zu erstellen. Der Leitfaden soll es ermöglichen, die baubiologischen Grundsätze einfacher umsetzen zu können.  |                  | Mär 1999 |
| 105  | Schaufelberger | Peter     | FA | Baubiologie/Bauökologie im Grossbetrieb   | Hoilzbaubereich / Marktanalyse / Verbreitung der Baubiologie, -ökologie in Grossbetrieben / Anpassungen im Betrieb, Weiterbildung von MitarbeiterInnen  |                  | Sep 2000 |
| 128  | Mäder          | Bruno     | FA | Einführung der Bauökologie/Baubiologie in der Totalunternehmung   | Erarbeitung eines Umweltmanagement-Konzeptes für Firmen. Anhand einer Firma wird gezeigt, wie man weg vom kurzfristigen, gewinnorientierten Denken hin zum verantwortungsbewussten Handeln für Umwelt und Gesellschaft kommen kann.   |                  | Sep 2000 |
| 177  | Sager          | Josef     | FA | Betriebsanalyse nach baubiologischen u. bauökologischen Grundsätzen                                     | Durch die Betriebsanalyse Stärken u. Schwachstellen aufzeigen, Schlussfolgerungen, Ideen kreieren pro Kapitel, Erkenntnisse des Lehrgangs in der Diplomarbeit umsetzen  |                  | Mär 2003 |
| 195  | Tittel         | Monica    | FA | Geschäftstransformation vom traditionellen Handwerksunternehmen zum ökologischen Dienstleistungsbetrieb | Aufgrund des bevorstehenden Umbaus des elterlichen Betriebes werden Gedanken zur zukünftigen Ausrichtung und zu Möglichkeiten der Neuorientierung gemacht. Die Arbeit wurde via Internet präsentiert und in Form einer offenen Internetplattform abgegeben, die weiterzuentwickeln ist.   |                  | Jul 2004 |
| 328  | Morina         | Ejup      | FA | Baubiologie im Umfeld des betrieblichen Immobilienmanagements (CREM) - Beleuchtungsprojekte             | Ziel dieser Arbeit ist es anhand der Erfahrungen von umgesetzten Beleuchtungsprojekten in neun Hallen diverser gewerblicher Nutzung ein Pflichtenheft zu entwickeln, welches bei Projekten ähnlichen Typs zur Entscheidungsfindung herangezogen werden kann.  |                  | Jul 2017 |

| Nr.   | Name      | Vorname  | FA Titel   | Beschrieb Thema  | Auszeichnungen                 | Datum    |
|---|-----------|----------|--|--|--------------------------------|----------|
| <b>Recycling</b>  |           |          |  |  |                                |          |
| 300   | Rüttner   | Brigitt  | FA Recycling - Der Kreislauf der Baustoffe   | Um einen sauberen Recyclingvorgang zu gewährleisten, ist Fachwissen über Prozesse und gesetzliche Grundlagen, eine gute Planung und vor allem eine sehr saubere Trennung der Baustoffe unerlässlich. Mit dieser Arbeit sollen diese Aspekte angesprochen und im Rahmen dieser Arbeit abgehandelt werden.   |                                | Jun 2013 |
| <b>Siedlungsbau</b>   |           |          |  |  |                                |          |
| 160   | Kursch    | Sabine   | FA Sind es immer die Kinder? Untersuchung einer ca. 8 Jahre alten Oekosiedlung   | Bereits während der Planungs- und Bauphase bestanden Vorurteile gegenüber den BewohnerInnen der Siedlung, deren Wohnform und Architektur, u.a. in Verbindung mit spielenden Kindern. Die zentrale Aufgabe und Ziel dieser Arbeit war, durch Befragungen, Beobachtungen und Rekonstruktionen diese Konflikte zu evaluieren.   |                                | Mär 2002 |
| 257   | Gatto     | Barbara  | FA Ökologische Siedlungen: Vauban, ein Beispiel das Schule machen könnte   | Ein gutes Beispiel für Nachhaltigkeit und Bürgerbeteiligung. U.a. wird der Prozess und die Vorteile um als Gruppe zu bauen werden beschrieben (Gemeinschaftswohnen/Co-Housing)   |                                | Jun 2010 |
| 258   | Brühlhart | Sacha    | FA Mittelpunkt Mensch; praktische und analytische Untersuchungen von sozialen Aspekten innerhalb von verschiedenen Siedlungsformen | Die Arbeit schreibt über die verschiedenen Wohn-Typologien und die Wichtigkeit von der Privatsphäre. Was sollte eine Siedlung nach baubiologischen Prinzipien aufweisen? Was gibt es für Möglichkeiten eine gute, genügende Privatsphäre zu gestalten? Wasi ist das Verhältnis von Dichte und Privatsphäre anzugehen? Wie ist das Thema der Energie einzubeziehen? Abstufung von Öffentlich zu Privatzenen.  |                                | Jun 2010 |
| 337   | Roth      | Markus   | FA Ein ökologischer (Siedlungs-) Bau   | Hier wird ein fiktives modulares, einzelnes oder zu Siedlungen kombinierbares Systemhaus für eine durchschnittliche Parzellengrösse von 300 - 500 m2 konstruiert, ohne Vorgaben von Bauherren und topographischen Verhältnissen und unter vorwiegend ökologischen, wie auch baubiologischen Gesichtspunkten. Ein weiteres ausdrückliches Ziel ist die Kosten gering zu halten, was durch einfache Konstruktionen und Verzicht auf unnötigen Luxus erreicht wird. |                                | Jul 2017 |
| 340   | Wüthrich  | Remo     | PA Planung eines ökologischen Siedlungsbaus- Projekt: Siedlung Hohgantal   | Der Autor entwickelt anhand einer konkret vorhandenen Parzelle Bauland in ländlicher Umgebung eine Überbauung für ca. 36 -42 BewohnerInnen aller Altersklassen, nach baubiologischen und ökologischen. Grundsätzen, ohne Vorgaben einer Bauherrschaft.   |                                | Jul 2017 |
| <b>Unterhaltskonzepte / Reinigung / Liegenschaftsverwaltung</b> |           |          |  |  |                                |          |
| 35  | Huggler   | Ernst    | FA Unterhaltskonzept für Liegenschaften aus bauiologischer/bauökologischer Sicht   | Instrumentarium, welches dem Eigentümer Antworten auf Fragen im täglichen Gebrauch und Unterhalt der Liegenschaft gibt.  |                                | Mär 1999 |
| 35  | Isler     | Ernst    | FA Unterhaltskonzept für Liegenschaften aus bauiologischer/bauökologischer Sicht   | Instrumentarium, welches dem Eigentümer Antworten auf Fragen im täglichen Gebrauch und Unterhalt der Liegenschaft gibt.  |                                | Mär 1999 |
| 248   | Grob      | Jürg     | FA Checkliste für nachhaltigen und gesunden Gebäudeunterhalt   | Die Chekliste vereinigt bauliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Themen. Sie ist als Arbeitsinstrument gedacht und soll helfen, ein Gebäude und dessen Aussenraum nach nachhaltigen und gesunden Aspekten zu unterhalten. Sie widerspiegelt Themenbereiche, wie sie im Bewirtschaftungsalltag besonders häufig auftreten.   | mit bes. Entwicklungspotential | Jan 2009 |
| 210   | Boschetti | Rosmarie | FA Reinigen und Pflegen von Mietwohnungen, Handbuch  | Motivation, Ideen, Erkenntnisse und Schlüsse zu einem Handbuch für Mieterinnen und Mieter. Das Handbuch wurde im Hinblick auf die Anwendung von Genossenschaften und Liegenschaftsverwaltungen geschrieben und kann als Basis verwendet werden. Die Genossenschaften 'Dreieck' und 'Kraftwerk' in Zürich haben Interesse es zu verwenden.  |                                | Sep 2006 |

| Nr.  | Name      | Vorname   | FA | Titel   | Beschrieb Thema  | Auszeichnungen                       | Datum    |
|--|-----------|-----------|----|---|--|--------------------------------------|----------|
| 274  | Forster   | Christoph | FA | Aspekte der Baubiologie im gemeinnützigen Wohnungsbau und im Gebäudeunterhalt               | Betrachtung von 2 Projekten im genossenschaftlichen Wohnungsbau. Was funktioniert, was funktioniert nicht.   |                                      | Jun 2011 |
| 328  | Morina    | Ejup      | FA | Baubiologie im Umfeld des betrieblichen Immobilienmanagements (CREM) - Beleuchtungsprojekte | Ziel dieser Arbeit ist es anhand der Erfahrungen von umgesetzten Beleuchtungsprojekten in neun Hallen diverser gewerblicher Nutzung ein Pflichtenheft zu entwickeln, welches bei Projekten ähnlichen Typs zur Entscheidungsfindung herangezogen werden kann.   |                                      | Jul 2017 |
| <b>Wasser</b>  |           |           |    |   |  |                                      |          |
| 173  | Egloff    | Peter     | FA | Über den bewussten Umgang mit dem Element Wasser/Abwasser                                   | Nebst einer allgemeinen Beschreibung über das Element Wasser beinhaltet der Leitfaden verschiedene Abwassersysteme mit möglichen Vor- und Nachteilen.  |                                      | Mär 2003 |
| 186  | Albrecht  | Claudius  | FA | Der Weg des Wassers die Kunst im Gleichgewicht zu fliessen                                  | Leitfaden, der mit ganzheitlichem Ansatz das Medium Wasser auf dem Grundstück und im Haus betrachtet. Die Arbeit ist von den Kenntnissen des Autors über Feng-Shui geprägt.  |                                      | Jul 2004 |
| 200  | Schneiter | Daniel    | FA | Der gross Durst nach sauberem Wasser  | Eine Betrachtung der weltweiten Wasserkrise aus der Perspektive der Entwicklungsländer. Darstellen einfacher Technologien zum Bereitstellen von Wasser. Die Auseinandersetzung zum Thema Wasser bezieht sich auf Tansania, wo der Autor während drei Jahren in einem Entwicklungseinsatz als Architekt tätig war.      |                                      | Jul 2004 |
| 201  | Schwegler | Hermann   | FA | Beitrag zum Gewässerschutz Oekologische Strategien im EFH                                   | Die Arbeit ist ein Querschnitt zum Thema Wasser und Energieverbrauch aus Sicht des Baubiologen. Sie beschränkt sich auf die wichtigsten Punkte, die in einem Einfamilienhaus umsetzbar sind.   |                                      | Jul 2004 |
| 233  | Favre     | Pascal    | FA | Wasserschäden in Gebäuden   | Der Autor zeigt aufgrund seiner Berufspraxis die häufigsten Schadenfälle, die wegen Wasserschäden entstehen können. Es wird auf die Massnahmen hingewiesen, wie die Schadenfälle vermieden werden können. Auch werden die verwendeten Geräte und die Beeinträchtigungen der Bewohner während der Sanierung aufgezeigt. |                                      | Jan 2009 |
| 290  | Joller    | Caroline  | FA | Kostbarkeit Wasser  | Ein Einblick in die Materie Wasser, seine Entstehung, Geschichte und Symbolik. Gezielte Materialien wählen, um Wasser zu beleben, sparen, nutzen.  | mit Auszeichnung                     | Jun 2012 |
| <b>Wettbewerbe und Baubiologie</b>                   |           |           |    |   |  |                                      |          |
| 101  | Studer    | Martin    | FA | Baubiologie/Bauökologie im Wettbewerb   | Auseinandersetzung mit dem Planen im Wettbewerb anhand eines Projektes des Bauhaus-Architekten Giovanni Panozzo  |                                      | Mär 1999 |
| <b>Leitfäden / Checklisten / Entscheidungshilfen</b> |           |           |    |   |  |                                      |          |
| 52   | Morat     | Christoph | FA | Handwerk in baubiologischem/bauökologischem Blickpunkt                                      | Der Verfasser möchte ein Instrument und eine Entscheidungshilfe für Handwerker, Hausbesitzer und Benutzer liefern. Er setzt sich ein für ein nachhaltiges Bauen sowie für einen gleichberechtigten Ideen-/Erfahrungsaustausch aller Parteien.  |                                      | Mär 1999 |
| 124  | Herz      | Emil      | FA | Ökometer  | Diese Arbeit soll ein Instrument zu Definierung der baubio-, und bauökologischen Ziele sein. Mit Hilfe von Umfragen sowie dem eigenen Wissen hat der Verfasser die Kriterien für diese Oeko-Checkliste erstellt.   | mit besonderem Entwicklungspotential | Sep 2000 |
| 226  | Sigrist   | Tamara    | FA | Eine baubiologische Beratung  | Zwei Checklisten, helfen bei einer Baubiologie-Beratung die Wünsche aufzunehmen und eine umfassende Beratung zu leisten. Schwerpunkt ist die Gesundheit. Baustoffwahl, Energiespartipps, Ökologie, Hauskonzept, Grundstückwahl. Die Arbeit wurde im Hinblick auf eine berufliche Selbständigkeit verfasst.             |                                      | Jan 2008 |



| Nr.                   | Name     | Vorname  | FA | Titel   | Beschrieb Thema  | Auszeichnungen                                 | Datum    |
|-----------------------|----------|----------|----|---|--|--|----------|
| 226                   | Ziswiler | Sarah    | FA | Eine baubiologische Beratung  | Zwei Checklisten, helfen bei einer Baubiologie-Beratung die Wünsche aufzunehmen und eine umfassende Beratung zu leisten. Schwerpunkt ist die Gesundheit. Baustoffwahl, Energiespartipps, Ökologie, Hauskonzept, Grundstückwahl. Die Arbeit wurde im Hinblick auf eine berufliche Selbständigkeit verfasst.   |  | Jan 2008 |
| 193                   | Christen | Adrian   | FA | Biobuilder, live good, live long – live in a biohouse   | Ein baubiologischer und bauökologischer Leitfaden. Der Biobuilder soll allen interessierten Personen helfen, sich in der Welt des biologischen/-ökologischen Planens, Bauens und Wohnens zurechtzufinden. Das Arbeitsinstrument ermöglicht und erleichtert den am Bau Beteiligten die baubiologische und bauökologische Optimierung der Projekte. Gruppenarbeit  | mit bes. Forschungs- und Entwicklungspotential | Jul 2004 |
| 193                   | Münger   | Andreas  | FA | Biobuilder, live good, live long – live in a biohouse   | Ein baubiologischer und bauökologischer Leitfaden. Der Biobuilder soll allen interessierten Personen helfen, sich in der Welt des biologischen/-ökologischen Planens, Bauens und Wohnens zurechtzufinden. Das Arbeitsinstrument ermöglicht und erleichtert den am Bau Beteiligten die baubiologische und bauökologische Optimierung der Projekte. Gruppenarbeit  | mit bes. Forschungs- und Entwicklungspotential | Jul 2004 |
| 270                   | Fischer  | Roger    | FA | Baubiologisch/ökologischer Wohn- und Arbeitsraum - ein Essay zu Planung und Realisierung  | Sammlung persönlicher Erfahrungen und Herleitungen betreffend baubiologisch Planen und Bauen. Ergänzung zu Checklisten, Beratungsschriften und Ratgebern.  |  | Jun 2011 |
| 322                   | Sommer   | Yannic   | PA | Instandhaltungs- und Modernisierungskonzept für ein Einfamilienhaus Thesen zum Einfluss des Planungs- und Bauprozesses von Neubauten auf die Nachhaltigkeit im Gebäude-Lebenszyklus | Der Autor beschreibt im ersten Teil die Ausarbeitung eines Instandhaltungs- und Modernisierungskonzeptes, dass sich über einen längeren Zeithorizont erstreckt und in einzelne Etappen aufgeteilt ist. Dabei versuchte er die Vorstellungen und Wünsche der Bauherrschaft mit den Werten der Baubiologie in Einklang zu bringen. Der Autor stellte fest, dass in der Praxis unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, den Rahmenbedingungen der Bauherrschaft und dem vorgegebenen Kostendach der Spielraum oft stark eingeschränkt ist. Im zweiten Teil versucht der Autor der Frage nachzugehen, welche Faktoren im Planungs- und Bauprozess berücksichtigt werden müssen, damit ein Neubau die wesentlichen Postulate der Nachhaltigkeit erfüllen kann. Er kam zum Schluss, dass die Berücksichtigung der Nachhaltigkeit bei einer rationellen Vorgehensweise zur Ausarbeitung von möglichen Lösungsstrategien führt und nicht wie oft geflüchtet zu einem eingeschränkten Handlungs- und Gestaltungsspielraum. |  | Jul 2016 |
| 359                   | Leu      | Yves     | FA | Baubiologisch Umbauen: Eine unvollständige Anleitung  |  |  | Jul 2019 |
| <b>Bauteilkatalog</b> |          |          |    |   |  |  |          |
| 237                   | Schmutz  | Beatrice | FA | Ein baubiologisches Ideenhaus   | Die häufigsten Konstruktionen und Materialien werden in der Arbeit nach einem umfassenden Raster zusammengestellt und verglichen. Die Blätter sind als Hilfe für die Planer gedacht und können erweitert werden mit neuen Materialkombinationen.   | mit bes. Entwicklungspotential                 | Jan 2009 |
| 237                   | Schwob   | Tom      | FA | Ein baubiologisches Ideenhaus   | Die häufigsten Konstruktionen und Materialien werden in der Arbeit nach einem umfassenden Raster zusammengestellt und verglichen. Die Blätter sind als Hilfe für die Planer gedacht und können erweitert werden mit neuen Materialkombinationen.   | mit bes. Entwicklungspotential                 | Jan 2009 |

| Nr.                                     | Name        | Vorname | FA | Titel   | Beschrieb Thema  | Auszeichnungen                                 | Datum    |
|---|-------------|---------|----|---|--|--|----------|
| 339                                     | Bürki       | Thomas  | FA | Mit System zum baubiologischen Haus   | Mit dieser Arbeit erarbeiteten die Autoren sich ein möglichst praktisches Arbeitsinstrument für Bauherr-schaften und Planer, um mittels standardisierten Abläufen und einer Gliederung in einzelne baubio-logische Konstruktionen, sogenannte baubiologischen Systemaufbauten, eine kostengünstige Realisierung eines baubiologischen Hauses zu ermöglichen. Einer positiven Marktanalyse folgt ein den Weg vom ersten Kundenkontakt bis zur Schlüsselübergabe beschreibendes Kapitel, auf die einzeln beschriebenen baubiologischen Systeme folgt der Fragebogen um die Bedürfnisse der Bauherrschaft zu klären. Zum Schluss wird noch ein bestehendes Elementbau-Hauskonzept baubiologisch betrachtet. |  | Jul 2017 |
| 339                                     | Füchslin    | Peter   | FA | Mit System zum baubiologischen Haus   | Mit dieser Arbeit erarbeiteten die Autoren sich ein möglichst praktisches Arbeitsinstrument für Bauherr-schaften und Planer, um mittels standardisierten Abläufen und einer Gliederung in einzelne baubio-logische Konstruktionen, sogenannte baubiologischen Systemaufbauten, eine kostengünstige Realisierung eines baubiologischen Hauses zu ermöglichen. Einer positiven Marktanalyse folgt ein den Weg vom ersten Kundenkontakt bis zur Schlüsselübergabe beschreibendes Kapitel, auf die einzeln beschriebenen baubiologischen Systeme folgt der Fragebogen um die Bedürfnisse der Bauherrschaft zu klären. Zum Schluss wird noch ein bestehendes Elementbau-Hauskonzept baubiologisch betrachtet. |  | Jul 2017 |
| <b>Vergleiche / Gegenüberstellungen</b> |             |         |    |   |  |  |          |
| 6                                       | Baumgartner | Leo     | FA | Konventionell-gebaut-baubiologisch bauökologisch gebaut; Vergleich anhand eines EFH eines EFH       | Untersuchung eines 1997 ausgeführten, konventionellen EFH-Neubaus und Vergleich zu einem innerhalb der Gegebenheiten des konzeptionellen Grundrisses in Bezug auf: Innenraumbelastung  |  | Mär 1998 |
| 6                                       | Furrer      | Paul    | FA | Konventionell-gebaut-baubiologisch bauökologisch gebaut, Vergleich anhand eines EFH                 | Untersuchung eines 1997 ausgeführten, konventionellen EFH-Neubaus und Vergleich zu einem innerhalb der Gegebenheiten des konzeptionellen Grundrisses in Bezug auf: Materialwahl/Graue Energie (neu)  |  | Mär 1998 |
| 6                                       | Obrecht     | Andrea  | FA | Konventionell-gebaut-baubiologisch/bauökologisch gebaut, Vergleich anhand eines EFH                 | Untersuchung eines 1997 ausgeführten, konventionellen EFH-Neubaus und Vergleich zu einem innerhalb der Gegebenheiten des konzeptionellen Grundrisses in Bezug auf: Entsorgung, Vergleich und Schlussfolgerung  |  | Mär 1998 |
| 50                                      | Minder      | Jürg    | FA | Gegenüberstellung konventioneller und Baubiologischer Do it yourself-Produkte                       | Anlass: Umbau des Kinderzimmers in eigener Wohnung, Erwerben von Kenntnissen für selbständige Beratungen. Bereich: Innenausbau (Bodenbelag, Tapeten, Farben). Form: Gegenüberstellung von Migros/Coop mit Naturbaustoffdepot Basel   |  | Mär 1998 |
| 117                                     | Egger       | Andreas | FA | Vorfabrizierte Holzbausysteme im baubiologischen Vergleich  | Hier werden vier verschiedene Holzbausysteme miteinander verglichen und ausgewertet. Ein Plädoyer für den Bau mit (schweizer) Holz.  |  | Sep 2000 |
| 125                                     | Müller      | Michael | FA | Konzeptvergleich EFH in Brettstapelbauweise mit Atelierhaus in Ständer-/Riegelbauweise (Teamarbeit) | Der Verfasser möchte mit dieser Arbeit die Verwendung von Holz und Lehm als Baustoffe "schmackhaft" machen. Als Beispiel dienen ein Atelier-, und ein EFH.   |  | Sep 2000 |
| 169                                     | Moos        | Urs     | FA | Ein Einfamilienhaus verschiedener Energiestandards im Vergleich                                     | Verschiedene Energiestandards für Einfamilienhäuser werden erläutert, verglichen und mit zahlreichen Graphiken illustriert.  | mit bes. Forschungs- und Entwicklungspotential | Mär 2002 |

| Nr.  | Name           | Vorname   | FA | Titel  | Beschrieb Thema   | Auszeichnungen                               | Datum    |
|--|----------------|-----------|----|--|---|--|----------|
| 217  | Sutter         | Hans      | FA | Olyx-multifunktionales Wohnbaukonzept nach baubiologischen und ökologischen Prinzipien           | Der Verfasser hat ein Wohnzellensystem (Modulsystem) entwickelt. OLYX (Umkehr von XYLO=griech. Für Holz) ist vorerst für den Freizeitbereich vorgesehen. Verschiedenste Holzmodule können kundenspezifisch fabriziert, geliefert und zusammengesetzt werden.  |  | Sep 2007 |
| 264  | Bucher         | René      | FA | Hat die Wahl der Baumaterialien einen Einfluss auf die Klimabelastung?                           | Anhand einer Untersuchung an einem Musterhaus wird aufgezeigt, ob und wie die Wahl der Baumaterialien einen Einfluss auf die Klimabelastung hat. Das Musterhaus wird mit fünf verschiedenen Konstruktionen geplant und verglichen wie sie sich auf die Klimabelastung (Treibhausgasemission, nicht erneuerbare Energie, Treibhausgasemission/nicht erneuerbare Energie Konstruktion und Heizung) auswirkt. Mobilitätsverhalten im Vergleich mit den Konstruktionen und deren Werte und dessen Stellenwert.  |  | Jun 2010 |
| 316  | Brasse         | Jonas     | FA | Bauökonomische Vielfalt in der Baubiologie. Kostenvergleich von Bauteilen/funktionalen Elementen | Inhalt und Ziel waren der Kostenvergleich von Bauteilen / funktionalen Elementen gemäss den Anforderungen nach MuKEn, Minergie-Eco und der Baubiologie. Schlussfolgerung: Jeder Standard kann teuer sein, energietechnisch aufwändig oder einfach. Massgebend ist das Gesamt-Konzept.   |  | Jul 2015 |
| 318  | Döring         | Lars      | FA | Gesundes Bauen ist teuer, oder? - ein Preisvergleich für die 3. Haut                             | Das Thema der Abschlussarbeit soll eine Vereinfachung der Bauherrenberatung sein um ihnen die Vorzüge der baubiologischen und ökologischen Bauweise näher zu bringen. Um schnell entstehende Vorurteile ( zu teuer, zu unrentabel) zu widerlegen.   |  | Jul 2015 |
| 338  | Steiger        | Hanspeter | FA | Einflussfaktoren auf gesunde Innenräume - Vergleich zwischen Baubiologie und Gebäude-Labels      | Der Autor wählt eine Zertifizierung und zwei Labels; Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS Version 2.0 2016, Minergie-ECO Version 1.3 2016, Gutes Innenraumklima GI 2014, zum Vergleich mit der Baubiologie aus. Der direkte Vergleich mit der Baubiologie stellt sich als schwierig dar, aufgrund der verschiedenen Ausrichtungen und dem Gebrauch von messbaren Werten bei den "Zertifizierungen", die in der Baubiologie nicht zwingend angewendet werden. Es wird jedoch ein klarer Trend herausgearbeitet: die Gesundheit und deren Erhalt, welcher als Chance für die Baubiologie mit ihren Kernkompetenzen; diffusionsoffene Konstruktionen, Lehm, Holzbau, ökologische Baustoffe und Elektrobiologie, gewertet wird. | mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential | Jul 2017 |
| 353  | Gutierrez Gamo | Alia      | FA | Neubau MFH konventionell oder baubiologisch? Ein Vergleich in Punkten Kosten und Ökologie        |   |  | Jul 2019 |
| <b>Vorfabrizierte Elemente / Elementbau:</b> |                |           |    |  |   |  |          |
| 18   | Fehr           | Camillo   | FA | Bauen mit vorgefertigten Elementen - eine Frage der Logistik                                     | Einflüsse der Logistik auf die Oekologische beziehungsweise auf die Oekonomie von Hochbauten Die Arbeit beschränkt sich auf die Holzbauweise.   |  | Sep 1999 |
| 18   | Nigg           | Hanspeter | FA | Bauen mit vorgefertigten Elementen - eine Frage der Logistik                                     | Einflüsse der Logistik auf die Oekologie beziehungsweise auf die Oekonomie von Hochbauten Die Arbeit beschränkt sich auf die Holzbauweise   |  | Sep 1999 |
| 71   | Schneider      | Rolf      | FA | Fertighäuser analysieren und beurteilen  | Typenhäuser prüfen nach BB - Kriterien: Konstruktion, Material und Kosten. Aufzeigen von Recycling, Rohmaterial, grauer Energie, Lebensdauer, Konstruktions- betw. Gesundheitsproblemen. Entwickeln von Grundlagen zum Fertighäuser-ökolabel.   |  | Mär 1997 |

| Nr.                  | Name       | Vorname | FA | Titel  | Beschrieb Thema  | Auszeichnungen | Datum    |
|----------------------|------------|---------|----|--|--|----------------|----------|
| 71                   | Überschlag | Rita    | FA | Fertighäuser analysieren und beurteilen  | Typenhäuser prüfen nach BB - Kriterien: Konstruktion, Material und Kosten. Aufzeigen von Recycling, Rohmaterial und Kosten. Aufzeigen von Recycling, Rohmaterial, Grauer Energie, Lebensdauer, Konstruktions- bzw. Gesundheitsproblemen. Entwickeln von Grundlagen zum Fertighäuser Oekolabel.   |                | Mär 1997 |
| 117                  | Egger      | Andreas | FA | Vorfabrizierte Holzbausysteme im baubiologischen Vergleich                             | Hier werden vier verschiedene Holzbausysteme miteinander verglichen und ausgewertet. Ein Plädoyer für den Bau mit (schweizer) Holz.  |                | Sep 2000 |
| 339                  | Bürki      | Thomas  | FA | Mit System zum baubiologischen Haus  | Mit dieser Arbeit erarbeiteten die Autoren sich ein möglichst praktisches Arbeitsinstrument für Bauherr-schaften und Planer, um mittels standardisierten Abläufen und einer Gliederung in einzelne baubio-logische Konstruktionen, sogenannte baubiologischen Systemaufbauten, eine kostengünstige Realisierung eines baubiologischen Hauses zu ermöglichen. Einer positiven Marktanalyse folgt ein den Weg vom ersten Kundenkontakt bis zur Schlüsselübergabe beschreibendes Kapitel, auf die einzeln beschriebenen baubiologischen Systeme folgt der Fragebogen um die Bedürfnisse der Bauherrschaft zu klären. Zum Schluss wird noch ein bestehendes Elementbau-Hauskonzept baubiologisch betrachtet. |                | Jul 2017 |
| 339                  | Füchslin   | Peter   | FA | Mit System zum baubiologischen Haus  | Mit dieser Arbeit erarbeiteten die Autoren sich ein möglichst praktisches Arbeitsinstrument für Bauherr-schaften und Planer, um mittels standardisierten Abläufen und einer Gliederung in einzelne baubio-logische Konstruktionen, sogenannte baubiologischen Systemaufbauten, eine kostengünstige Realisierung eines baubiologischen Hauses zu ermöglichen. Einer positiven Marktanalyse folgt ein den Weg vom ersten Kundenkontakt bis zur Schlüsselübergabe beschreibendes Kapitel, auf die einzeln beschriebenen baubiologischen Systeme folgt der Fragebogen um die Bedürfnisse der Bauherrschaft zu klären. Zum Schluss wird noch ein bestehendes Elementbau-Hauskonzept baubiologisch betrachtet. |                | Jul 2017 |
| <b>Wandaufbauten</b> |            |         |    |  |  |                |          |
| 19                   | Frei       | Hans    | FA | Mauerquerschnitt vom Innenwandverputz bis zum Aussenwandverputz                        | Beschreibung und Diskussion eines typischen HAGA Wandaufbausystems Stoffkreislauf / Graue Energie etc.   |                | Sep 1997 |
| 221                  | Zibulski   | Urs     | FA | Externe Wohneinheit. Evaluation verschiedener Aussenwandaufbauten                      | Hier wird anhand eines gebauten Prototyps aufgezeigt, wie eine möglichst dünne, nur aus Holz gebaute Wand konstruiert werden muss, um trotzdem luftdicht und gut isolierend zu sein. Ebenfalls werden Eigenschaften anderer Holzarten, Oberflächenbehandlungen und Möglichkeiten der Inneneinrichtung angesprochen.  |                | Sep 2007 |
| 232                  | Zimmermann | René    | FA | Baubiologische/bauökologische Boden- und Wandaufbauten aus der Sicht eines Zimmermanns | Schwerpunkt der Arbeit ist die Beurteilung der Materialien für die Wärmedämmung. Nachdem eigene Erfahrungen als Zimmermann aufgezeigt werden, wird ein als gesund und nachhaltig zertifiziertes Holz-Werkstoffprodukt genauer betrachtet, der die gängige Spanplatte ersetzen könnte.  |                | Jan 2009 |
| 247                  | Weiser     | Ute     | FA | Bewegt Leben   | Die Facharbeit setzt sich mit dem Leben und Arbeiten in einem Bau- bzw. Zirkuswagen auseinander. Es wird versucht, einen idealen baubiologischen Aufbau von Wand, Dach und Boden aufzuzeigen. Dabei greift die Autorin auf das ganze Repertoire der Baubiologen zurück wie z.B. sommerlicher und winterlicher Wärmeschutz, Materialwahl oder die Konstruktion. Eine Anleitung fürs Umbauen und bewegte Wohnen.   |                | Jan 2009 |

| Nr.            | Name       | Vorname      | FA | Titel   | Beschrieb Thema   | Auszeichnungen  | Datum    |
|----------------|------------|--------------|----|---|---|---|----------|
| 310            | Häberle    | Martina      | FA | Benutzerhandbuch zu ecobaudetail.ch   | Das Benutzerhandbuch zu ecobaudetail.ch ist eine schriftliche Arbeit, welche die Grundidee, das Entstehen, die Prozesse und das Resultat der Internetseite www.ecobaudetail.ch dokumentiert. Mit dem Ziel, mit der Internetseite dem baubiologischen und ökologischen Bauen eine Plattform zu bieten und die Hemmschwelle fürs ökologische Bauen zu senken.   | mit Auszeichnung mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential | Jul 2015 |
| 310            | Raaflaub   | Simon        | FA | Benutzerhandbuch zu ecobaudetail.ch   | Das Benutzerhandbuch zu ecobaudetail.ch ist eine schriftliche Arbeit, welche die Grundidee, das Entstehen, die Prozesse und das Resultat der Internetseite www.ecobaudetail.ch dokumentiert. Mit dem Ziel, mit der Internetseite dem baubiologischen und ökologischen Bauen eine Plattform zu bieten und die Hemmschwelle fürs ökologische Bauen zu senken.   | mit Auszeichnung mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential | Jul 2015 |
| 316            | Brasse     | Jonas        | FA | Bauökonomische Vielfalt in der Baubiologie. Kostenvergleich von Bauteilen/funktionalen Elementen      | Inhalt und Ziel waren der Kostenvergleich von Bauteilen / funktionalen Elementen gemäss den Anforderungen nach MuKE, Minergie-Eco und der Baubiologie. Schlussfolgerung: Jeder Standard kann teuer sein, energietechnisch aufwändig oder einfach. Massgebend ist das Gesamt-Konzept.  |   | Jul 2015 |
| <b>Holzbau</b> |            |              |    |   |   |   |          |
| 11             | Bucher     | Werner       | FA | Detaillösungen im mehrgeschossigen Umbau  | Der Holzbau wird unter den Aspekten Umbau und Sanierung, Rückbau, Fassaden sowie Böden und Wände beleuchtet. Möglichkeiten zur Werterhaltung, Schutz und Entsorgung des Holzes werden aufgezeigt.   |   | Mär 1999 |
| 217            | Sutter     | Hans         | FA | Olyx-multifunktionales Wohnbaukonzept nach baubiologischen und ökologischen Prinzipien                | Der Verfasser hat ein Wohnzellensystem (Modulsystem) entwickelt. OLYX (Umkehr von XYLO=griech. Für Holz) ist vorerst für den Freizeitbereich vorgesehen. Verschiedenste Holzmodule können kundenspezifisch fabriziert, geliefert und zusammengebaut werden.   |   | Sep 2007 |
| 232            | Zimmermann | René         | FA | Baubiologische/bauökologische Boden- und Wandaufbauten aus der Sicht eines Zimmermanns                | Schwerpunkt der Arbeit ist die Beurteilung der Materialien für die Wärmedämmung. Nachdem eigene Erfahrungen als Zimmermann aufgezeigt werden, wird ein als gesund und nachhaltig zertifiziertes Holz-Werkstoffprodukt genauer betrachtet, der die gängige Spanplatte ersetzen könnte.   |   | Jan 2009 |
| 238            | Pfiffner   | Peter        | FA | Baubiologische Holzverbindungen im Möbelbau   | Die Arbeit befasst sich mit leimlosen Holzverbindungen im Möbelbau. Die Arbeit untersucht 3 alltäglich genutzte Objekte. Ein Schlafzimmerschrank, ein Doppelbett und eine Zimmertüre. Es werden konkrete Lösungen aufgezeigt, wie diese mit leimlosen Verbindungen hergestellt werden können. Ebenso werden die Kosten verglichen zwischen einer massiven und einer industrieller Ausführung mit Spanplatten. Berechnet wurde auch die gesamte Leimmenge. |   | Jan 2009 |
| 255            | Wüthrich   | Willy        | FA | Holz im und ums Haus Nachschlagewerk für Haus- und Gartenfreunde                                      | Die Arbeit erzählt von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von Holz. Zudem beschreibt sie die materiellen bis zu den feinstofflichen und spirituellen Eigenschaften.  |   | Jun 2010 |
| 273            | Leuthold   | Serge Justin | FA | Mysterium Holz - Die wahren Eigenschaften des Naturstoffs Holz und wie sie am Objekt erhalten bleiben | Was ist Holz? Nicht nur ein optisches oder konstruktives Mittel, sondern es besitzt auch hervorragende bautechnische Eigenschaften. Das gesamte Spektrum Holz soll näher gebracht werden.   |   | Jun 2011 |
| 280            | Koller     | Clemens      | FA | Faszination AppenzellerHolz - Strahlenschutz im Massivholzbau   | Weniger Elektromog durch Strahlenschutz? Welche Materialien eignen sich? Nebst der bauphysikalischen Bestleistungen des „AppenzellerHolz“ ist auch die Schirmdämpfung der Hochfrequenzstrahlen beeindruckend.   | mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential                  | Jun 2011 |
| 291            | Stricker   | Jost         | FA | Holzbau zwischen Tradition, Innovation und Baubiologie  | Selbstversuch einer Analyse und die Suche nach Antworten in Bezug auf Holz. Wieso haben die Betriebe so viel Mühe, diesen natürlichen Rohstoff mit Tradition, Innovation und Baubiologie in Einklang zu bringen?  |   | Jun 2012 |

| Nr.  | Name            | Vorname   | FA | Titel   | Beschrieb Thema  | Auszeichnungen | Datum                   |
|--|-----------------|-----------|----|---|--|----------------|-------------------------|
| <b>Metallbau</b>                                     |                 |           |    |   |  |                |                         |
| 16   | Desmeules       | Vincent   | FA | Baubiologie/Bauökologie und Metallbau, Vereinbarung und Widersprüche                                | Teil A: Überblick über die heutigen Bautechniken mit Metall und Beurteilung von 7 Aspekten nach baubiologischen und bauökologischen Gesichtspunkten. (ca. 13-15 Seiten)<br>Teil B: Fallbeispiel (eigene Studie): Wintergarten: Beschrieb Illustrationen Schnitte (ca. 10. Seiten)  |                | Mär 1998                |
| <b>Umbau / Sanierung</b>                             |                 |           |    |   |  |                |                         |
| 99   | Meiler          | Martin    | FA | Prau sec; Sanierungskonzept eines Holzhauses in Flims   | Konzept einer Sanierungsmöglichkeit nach dem Prinzip: welches sind die Vorteile, nicht nur: was ist billiger (Dachsanierung/Wohnungsumbau)   |                | März 1998/<br>März 2000 |
| 102  | Kessler         | Stefan    | FA | Ideen, Entwürfe, Beispiele für Öffentlichkeitsarbeiten baubiologischer und bauökologischer Anliegen |  |                | Sep 1999                |
| 102  | Menet           | Ruth      | FA | Ideen, Entwürfe, Beispiele für Öffentlichkeitsarbeiten baubiologischer und bauökologischer Anliegen |  |                | Sep 1999                |
| 102  | Wylser          | Hansruedi | FA | Ideen, Entwürfe, Beispiele für Öffentlichkeitsarbeiten baubiologischer und bauökologischer Anliegen | Sanierung unter Mitwirkung von Jugendlichen. Einbau einer thermischen Solaranlage. Anhang Kostenberechnungen, Pläne.   |                | Sep 1999                |
| 131  | Schaub          | Eva       | FA | Vorher-Nachher  | Die Verfasserin beschreibt den Umbau bzw. die Sanierung ihres Hauses Jg. 1912. Ziel: bessere Raumaufteilung und Haustechnik sowie Erhaltung der guten Bausubstanz, wenn möglich alles im Selbstbau. Anhang: Pläne  |                | Sep 2000                |
| 153  | Moretta         | Vittorio  | FA | Bauökologie am Beispiel boa   | Umbau Kulturzentrum boa in Luzern unter bauökologischer Betrachtungsweise  |                | Sep 2001                |
| 166  | Caminades       | Andreas   | FA | Studienarbeit zur Umnutzung einer Käserei   | Umnutzung einer Käserei in eine Wohnung nach ökologischen Aspekten. Grundlagenarbeit.  |                | Mär 2002                |
| <b>Umnutzung im Landwirtschaftsbau / Tierhaltung</b> |                 |           |    |   |  |                |                         |
| 196  | Ritz            | Patrick   | FA | Massentierhaltung aus Ökologischer- und menschlicher Sicht  | Ausführliche Facharbeit zum Thema Massentierhaltung in Verbindung mit der Baubiologie / Bauökologie.   |                | Jul 2004                |
| 240  | von Deschwanden | Kilian    | FA | Wie ist Nachhaltigkeit in der 'Stillen Zone' möglich?   | Der Autor erarbeitet ein Konzept für die Umnutzung eines alten Bauernhofes mit drei Häusern im ländlichen Obwaldner Gebiet für sich als Baubiologe und seine Frau als Osteopathin. Neben der Praxis ist auch Pferdehaltung, Schlafen im Stroh etc. vorgesehen. Die Pferde werden zur Bewirtschaftung des Landes und zum Wanderreiten gebraucht. Der Umbau wird in Etappen geplant. Besondere Beachtung erhält das Heizkonzept mit Absorberholzofen und, in Bezug auf die städtebaulichen Überlegungen von einer Balsler Architektengruppe, dem Thema der 'Stillen Zone'. |                | Jan 2009                |

| Nr.                                | Name       | Vorname   | FA | Titel   | Beschrieb Thema   | Auszeichnungen   | Datum    |
|------------------------------------|------------|-----------|----|---|---|--|----------|
| 244                                | Klossner   | René      | FA | Stadel- und Stallumbauten im Goms   | Diese Arbeit bietet neben Informationen aus der Geschichte dieser alten Bauten auch einen Einblick in deren traditionelle Konstruktion. An den Besonderheiten der alten Ställe und Stadel im Goms werden Möglichkeiten aufgezeigt, diese im biologischen und ökologischen Sinne umzubauen von ehemaligen Tierställen in Ferien- und Wohnhäuser. Sie enthält konkrete Vorschläge für bewährte Konstruktionen für Boden-, Decken-, Wand- und Dachaufbau und für Heizsysteme.  |  | Jan 2009 |
| <b>Schulbau / Kindergarten</b>     |            |           |    |   |   |  |          |
| 126                                | Scanferla  | Sandra    | FA | Baubiologie und anthroposophischer Bauimpuls  | Hier wird versucht, die Lehre Rudolf Steiners in der Architektur zu verwenden. Beispiele: Rudolf Steiner Schule Wetzikon, Goethenaum  |  | Sep 2000 |
| 251                                | Sprecher   | Felicitas | FA | Baubiologie für Schulanlagen - eine Ideensammlung   | Nicht nur der Schulbetrieb hat sich in den letzten Jahrzehnten gewandelt, sondern auch die Anforderungen an die Schulzimmer. Im zweiten Kapitel werden die verschiedenen Aspekte der Baubiologie für Schulräume umfassend dargestellt. Zur besseren Zuhör- Beziehung nimmt die Autorin Anordnungen von früher oder aus Theatersituationen wie z.B. das Lehrerpodest wieder auf. Für Leute, die Schulräume planen, ist das Studium dieser Arbeit ein gute Möglichkeit um schnell eine Vielfalt von Ideen zu erhalten.                                      | mit Auszeichnung   | Jan 2009 |
| 309                                | Zahno      | Stephan   | PA | Neubau Krippen, Hort und Kindergärten. Wettbewerbsprojekt nach baubiologischen Kriterien  | Mit der Abschlussarbeit soll aufgezeigt werden, dass ein Wettbewerbsprojekt durchaus unter Berücksichtigung baubiologischer Aspekte erarbeitet werden kann. Die Abschlussarbeit besteht aus zwei Teilen. Zum einen aus dem Wettbewerbsprojekt, welches zur Jurierung eingereicht wurde und andererseits aus dem Projektbeschrieb.   | mit Auszeichnung   | Jul 2015 |
| <b>Vorhänge</b>                    |            |           |    |   |   |  |          |
| 262                                | Schilliger | Eliane    | FA | Vorhangstoffe unter der Lupe. Kriterien zur Materialwahl bei Vorhangstoffen in öffentlichen und halböffentlichen Gebäuden aus baubiologischer und bauökologischer Sicht | Die Arbeit schreibt über die verschiedenen Typologien von Vorhängen, über deren Rohstoffe, die Stoffherstellung, die Veredelung der Stoffe, die Entsorgung von Vorhängen, über Kriterien zur Stoffwahl und Labels.  |  | Jun 2010 |
| <b>Werhaltung</b>                  |            |           |    |   |   |  |          |
| 284                                | Rock       | Susanne   | FA | Baubiologisches Bewusstsein Ausdruck der Werhaltung von den wichtigsten am Bau beteiligten Personen illustriert am Beispiel von drei gebauten Wohnsiedlungen.           | Die Arbeit ist eine Forschungsarbeit auf der Suche nach Konkretisierungen und ausgeführten Beispielen zur Vermittlung der Themen baubiologie/Bauökologie und Nachhaltigkeit. In Interviews befragte die Autorin wichtige am Bau beteiligte Personen dreier Wohnsiedlungen um ihr Verständnis. Aus dem Reichtum der Antworten kristallisiert die Autorin pro Überbauung 9-12 typische Aspekte heraus. Diese wurden vor dem Hintergrund der Kenntnis des 5 Ebenen Modells ausgewählt. Dieses Nachhaltigkeitsmodell und dessen Bedeutung werden vorgestellt. | mit Auszeichnung   | Jun 2011 |
| 286                                | Canal      | Steivan   | FA | Wohmeditation, Energiebewusst durch den Wohnalltag  | Selbstversuch einer sogenannten Wohnmeditation mit Schlussfolgerungen betreffend Energieverbrauch. Planung einer Wohneinheit aufgrund der Erkenntnisse.   | mit Auszeichnung, mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential | Jun 2011 |
| <b>Wohnformen anderer Kulturen</b> |            |           |    |   |   |  |          |

| Nr.            | Name     | Vorname   | FA | Titel  | Beschrieb Thema  | Auszeichnungen                               | Datum    |
|----------------|----------|-----------|----|--|--|--|----------|
| 89             | Zehnder  | Roland    | FA | Jurte, das Rundzelt der mongolischen Steppe  | Projekt und Workshop-Planung und Durchführung für die Spielgruppe: "dusse - verusse". Winterzelt, Filz als Baumaterial, Selbstbauprojekt mit einfachen Materialien, Demontierbarkeit   |  | Mär 1997 |
| 247            | Weiser   | Ute       | FA | Bewegt Leben   | Die Facharbeit setzt sich mit dem Leben und Arbeiten in einem Bau- bzw. Zirkuswagen auseinander. Es wird versucht, einen idealen baubiologischen Aufbau von Wand, Dach und Boden aufzuzeigen. Dabei greift die Autorin auf das ganze Repertoire der Baubiologen zurück wie z.B. sommerlicher und winterlicher Wärmeschutz, Materialwahl oder die Konstruktion. Eine Anleitung fürs Umbauen und bewegte Wohnen. |  | Jan 2009 |
| 275            | Anderegg | Erika     | FA | Tulou in Fujian - Baubiologische Erdhäuser in der chinesischen Provinz Fujian  | Eine Ausarbeitung möglicher Anregungen für unser Bau- und Planungsverständnis. (aufgrund von enorm vielen Formen und räumlichen Gesichter der Tulou Häuser) Konzepte und Typologien welche auch heute als zukunftsfruchtig bewertet werden.  |  | Jun 2011 |
| <b>Diverse</b> |          |           |    |  |  |  |          |
| 354            | Mettler  | Silvan    | FA | BIM und Baubiologie  |  |  | Jul 2019 |
| 355            | Martig   | Christian | FA | Nachhaltige Einflüsse im Bereich einer kommerziellen Immobilienbewertung (Immobilienbewertung) und die Implementierung eines Bewertungssystems dafür |  |  | Jul 2019 |
| 368            | Giordari | Florinda  | FA | Baubiologie in Basel - Ein Stadtrundgang   |  | mit bes. Forschungs- & Entwicklungspotential | Jul 2019 |
| 370            | Ritter   | Benjamin  | PA | Das Walipini, mein Erdgewächshaus  |  |  | Jul 2019 |
| 374            | Meyer    | Judith    | FA | Feng Shui - eine Ergänzung zur Baubiologie   |  | mit Auszeichnung                             | Jul 2019 |